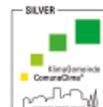


JAHRGANG XX
NR. 68
APRIL
MAI
JUNI
2022
2.- EURO



Truden



ISSN 2531-5005
9 772531 500502

DIE Lind

DAS TRUDNER DORFBLATT

GEMEINDE
AUSWERTUNG
MOBILITÄTSUMFRAGE
S. 10-13

BILDUNGSAUSSCHUSS
TRUDEN UND SEINE
KÜNSTLER
S. 33

PFARRGEMEINDERAT
HOCHW. GUADAGNINI
FEIERT 75. GEBURTSTAG
S. 37

Gemeinde-
partnerschaft
zwischen
Truden und Pfunds

SEITE 2 - 9



Liebe Trudner!

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfunds hat am 29. Dezember 2021 und der Gemeinderat von Truden i.N. am 08. Februar 2022 einstimmig beschlossen, eine dauerhafte, freundschaftliche Verbindung herzustellen und auf allen Gebieten von gemeinsamen Interesse die gegenseitigen Beziehungen und den Austausch zu fördern und sich gemeinsam für ein tieferes gegenseitiges Verständnis für den Frieden, den Wohlstand und der Einheit Europas einzusetzen.

Der Festakt zur Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde fand am 19. Februar 2022 in Truden statt.

Im Gemeindeblatt „Die Lind“ wird, mit dieser Ausgabe beginnend, eine Seite „aus Pfunds“ erscheinen, die Themen, die Partnergemeinde betreffend, behandeln wird.

Cari concittadini!

Il Consiglio Comunale del Comune di Pfunds in data 29 dicembre 2021 ed il Consiglio Comunale del Comune di Trodena n.p.n. in data 08 febbraio 2022 hanno entrambi deciso ad unanimità di voti di stabilire una relazione duratura e amichevole e di promuovere relazioni e scambi reciproci in tutti i settori di interesse comune e di lavorare insieme per una più profonda comprensione reciproca a beneficio della pace, della prosperità e dell'unità dell'Europa.

La cerimonia per la firma dell'atto di gemellaggio ha avuto luogo a Trodena il 19 febbraio 2022.

A partire da questo numero, il bollettino comunale „Die Lind“ lancerà una pagina „Pfunds“, sulla quale appariranno argomenti riguardanti il comune gemellato.



In Freundschaft und Verbundenheit

Europaregion Tirol: Gemeindepartnerschaft zwischen Truden und der Gemeinde Pfunds im Oberen Gericht besiegelt

Am 19. Februar 2022 war es soweit, die Gemeinden Pfunds aus dem Oberen Inntal und Truden im Naturpark besiegelten im Rahmen der Andreas Hofer Gedenkfeier die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden. Die beiden Bürgermeister, Rupert Schuchter für Pfunds und Michael Epp für unsere Gemeinde, besiegelten mit ihrer Unterschrift das Versprechen, „die menschlichen und kulturellen Beziehungen der beiden Gemeinden“ zu fördern. Mit dabei waren auch Gemeinde- und Vereinsvertreter der Gemeinde Moena im Fassatal. Geplant ist, dass zu einem späteren Zeitpunkt alle 3 Gemeinden eine Gemeindepartnerschaft unterzeichnen. Der Festakt begann mit einer Hl. Messe, die vom Kirchenchor St. Blasius musikalisch umrahmt wurde. Anschließend erfolgte der Einzug zum Festplatz, angeführt von der Musikkapelle Truden, gefolgt von den Ehrengästen, den beiden Schützenkompanien aus Truden und Pfunds, sowie der Freiwilligen Feuerwehr von Truden. Auf dem

neuen Dorfplatz wurde zuerst der Gefallenen aller Kriege gedacht und beim Kriegerdenkmal unter den Klängen des „Guten Kameraden“ ein Kranz niedergelegt.

Im Anschluss an die Gedenkfeier begrüßte der Trudner Gemeinderat Alexander Lochmann alle Anwesenden, darunter die Generalsekretärin der Europaregion Tirol, Frau Marilena Defrancesco und Alberto Kostner, Bürgermeister der Gemeinde Moena.

„Die Europaregion Tirol wurde mit dem Ziel gegründet, die Staatsgrenzen überschreitende Zusammenarbeit der seit 1918 geteilten Tiroler Landesteile zu unterstützen. Diese Verbindungen werden auch explizit von der Europaregion gefördert. Es geht hier aber sicherlich nicht darum, irgendeinen Beschluss in der Gemeindestube zu fassen. Vielmehr geht es darum, so eine Verbindung mit Leben zu füllen. Es soll keine Verpflichtung von oben herab sein, kein Muss und kein Mehraufwand, sondern vielmehr eine Bereicherung für uns alle. Deswegen brauchen wir einen breiten Austausch der Bürger und der Vereine“, sagte Alexander Lochmann stellvertretend für den Trudner Gemeinderat.

Marilena Defrancesco überbrachte die Grüße der Europaregion Tirol - Südtirol - Trentino. Grußworte der beiden Landeshauptleute Günther Platter und Arno Kompatscher verlas der Euregio-Berater für das Bundesland Tirol, Fritz Tiefenthaler.

Es folgten die Grußworte des Pfundser Bürgermeisters Rupert Schuchter. „Die unzähligen Folgen des seit Jahrzehnten Trennenden in Bezug auf die wirtschaftlichen Hindernisse und kulturellen Be-



schränkungen sollen nun endgültig der Vergangenheit angehören. Auf jeden Fall stellen wir diese Partnerschaft, ein musterhaftes Element der Europaregion Tirol, unter das Motto: Gemeinschaft leben – Freundschaften pflegen – Kultur schätzen – Frieden bewahren“, sagte Schuchter.

Trudens Bürgermeister Michael Epp ging auf die Entstehung der freundschaftlichen Beziehungen mit Pfunds und mit Moena ein. „Ich bin überzeugt, dass mit unserer Gemeindepartnerschaft heute der Blick nicht nur auf eine gemeinsame Geschichte zurückgeht, sondern nach vorne zeigt, in eine vielversprechende gemeinsame Zukunft. Unser Ziel ist es, Brücken zu bauen, die Einheit in der Vielfalt zu leben und Zusammenhalt über die Landesgrenzen hinweg in den Mittelpunkt zu stellen. In diesem Sinne: Lasst uns die Europaregion Tirol gemeinsam bauen,“ sagte Michael Epp.

Die Feier endete mit der Unterzeichnung der Urkunden, dem Austausch von Gastgeschenken und dem Abspielen der Tiroler Landeshymne. ▀



Fotos: Roland Salutari



Der Weg zur Gemeindeparkerschaft – wie alles begann

Wir in Pfunds erinnern uns noch gut an den August 2005, wo ein verheerendes Gewitter und eine darauf folgende Mure unser Dorf schwer beschädigte. Auch in anderen Landesteilen kam es zu großen Unwetterschäden. Der Südtiroler Schützenbund sandte deshalb eine Abordnung nach Nordtirol um sich vor Ort ein Bild über die Verwüstungen zu machen und Hilfe anzubieten. Mit dabei war auch der junge und umtriebige Schützenhauptmann von Truden, Michael Epp.

Mitte Oktober 2005 erhielt unser Bürgermeister Gerhard Witting einen Anruf von Michael Epp. Die Schützen seines Dorfes hatten zusammen mit den bäuerlichen Vereinen ein Erntedankfest veranstaltet und wollten den Reinerlös einer bedürftigen Familie, Opfer der Murenkatastrophe, zur Verfügung stellen.

Erfreut über das unerwartete Hilfsangebot sagte unser Bürgermeister sofort zu und beauftragte sogleich den Schützenhauptmann Wilfried Grießer, den Empfang der Südtiroler Schützendelegation zu organisieren.

Am 30. Oktober 2005 war es dann soweit. Wir staunten nicht schlecht, als die Abordnung aus dem uns gänzlich unbekanntem Ort Truden in zwei Fahrzeugen bei uns ankam. Der Schützenhauptmann Michael Epp stellte sich und seine Mitbürger vor, mit Rosa Thaler war sogar eine Landtagsabgeordnete mitgekommen. Beim gemeinsamen Essen im Ghf. Traube konnten wir so erste per-

sönliche Kontakte knüpfen. Die Spendenübergabe an die Jungfamilie war für alle ein berührender Moment der Dankbarkeit und Freude. Mit unserem unvergessenen Wilhelm Schwenninger erlebten wir anschließend eine humorvolle Führung durch unser Dorfmuseum. Wir verabschiedeten die Südtiroler Delegation mit dem Versprechen, sie bald einmal in ihrem Dorf zu besuchen.

Für den 19. Februar 2006 erhielt die Schützenkompanie Pfunds die Einladung, an der örtlichen Andreas - Hofer - Gedenkfeier in Truden teilzunehmen. So kamen wir mit einer Abordnung zum ersten Mal in das Bergdorf Truden am Übergang vom Etschtal ins Fleimstal. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen. Unser Bürgermeister Gerhard Witting hielt dort eine beeindruckende Festansprache.

Noch im selben Jahr folgte eine Abordnung der Trudner Schützen unserer Einladung zur Gipfelmesse auf dem St. Ulrichskopf. Die Trudner Schützen überraschten uns damals mit ihren mitgebrachten „Goaseln“.

So war es naheliegend, dass die Pfunds Schützen den nächsten Schützenausflug nach Truden unternahmen. Dieser Ausflug zum Trudner Erntedankfest wird vielen von uns unvergesslich bleiben. Dieses Erntedankfest in kleinem Rahmen am Kirchplatz von Truden, in der warmen Herbst-

sonne mit Musik und Gesang, wurde zum Vorbild für das erste Erntedankfest am Pfunds Kirchplatz.

So folgten im Laufe der Jahre noch etliche Treffen mit den Trudner Schützen, aber auch die Theatergruppen beider Orte knüpften Bekanntschaften und trafen sich gegenseitig bei ihren Aufführungen, ebenso spielten bereits beide Musikkapellen in der Partnergemeinde. So entstanden auch persönliche Freundschaften, die weiterhin gepflegt werden.

Mit der nun besiegelten Gemeindeparkerschaft sollen die bestehenden Kontakte und Freundschaften, insbesondere nach der Corona - Pandemie, nicht nur erhalten sondern auch auf Gemeindeebene weiter gefördert werden. Ganz im Sinne der staatenübergreifenden Idee der Euregio - Region Tirol- Südtirol- Trentino. //

Text und Foto: Wilfried Grießer



Trudner am Ulrichskopf 2006 >

Gemeinsamkeiten vor das Trennende stellen

Europa wächst zusammen, die Grenzen innerhalb wurden abgebaut und die Gemeinsamkeiten werden gesucht und verstärkt. Damit befinden wir uns zwar noch - und insbesondere in Zeiten wie diesen - auf einem recht mühsamen und holprigen Weg. Ich bin jedoch überzeugt, dass mir alle zustimmen, dass Gemeinsamkeiten und ein offener Weg zueinander Garanten für Frieden und Freiheit in einem Vereinten Europa darstellen. Partnerschaften zwischen Ländern, Gemeinden oder Vereinen sind Verstärker dieser Entwicklung. Sie sind eine der unzähligen Steine, aus denen das Haus Europa und somit auch die Europaregion Tirol gebaut ist. Die Gemeinden Pfunds im Oberen Gericht, Moena im Fassatal und Truden im Naturpark sind auch Teil in diesem großen Europäischen Haus und vor allem seit jeher Teil des historischen Tirols. Zwischen Truden und Pfunds besteht seit dem Jahre 2005 eine freundschaftliche Beziehung. Pfunds wurde Mitte August des besagten Jahres von einer Unwetterkatastrophe heimgesucht. Nach heftigen Regenfällen wurden verschiedene Ortsteile regelrecht überflutet und mit Unmengen von Geröll und Schotter überschwemmt. Der Ortsteil Stuben wurde völlig zerstört und viele Familien standen vor dem Nichts. Aus schwierigen Situationen erwächst bisweilen aber auch Positives. Ein schönes Beispiel dafür ist die enge Freundschaft, die sich nach der Unwetterkatastrophe in Pfunds zwischen den Schützenkompanien von Pfunds und Truden entwickelt hat. Die Schüt-

zen und Bäuerinnen von Truden hatten sich 2005 im Zuge der Hilfsmaßnahmen des Südtiroler Schützenbundes zugunsten von betroffenen Landsleuten in Nordtirol aktiv mit eingebracht und einer Familie in Pfunds geholfen. Das war sicher nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, doch diese Aktion war zugleich der Beginn freundschaftlicher Beziehungen zwischen Pfunds und Truden. Die Freundschaft habe mittlerweile weitere Kreise gezogen: es gibt Verbindungen zwischen den Theatergruppen, es wird gemeinsam Ski gefahren, Pfundser machen Urlaub in Truden und Trudner in Pfunds, es rückt wieder etwas zusammen, was zusammen gehört. Freundschaften sind somit entstanden und kulturelle wie auch soziale Gemeinsamkeiten wurden und werden gelebt und ausgetauscht. Die Kontakte zwischen Pfunds und Truden wurden fortlaufend verstärkt und gehören mittlerweile schon fast zum Alltag in unseren Gemeinden. Das Zwischenmenschliche stand von Anfang an dabei immer im Mittelpunkt und zeichnet diese Beziehung in besonderer Weise aus. Mit der Gemeinde Moena hingegen verbindet uns eine gemeinsame Geschichte innerhalb der Generalgemeinde Fleimstal seit dem Jahre 1111. Freundschaftliche Beziehungen im kulturellen, aber auch sozialen Bereich pflegen hier insbesondere unsere Musikkapelle und unsere Feuerwehr seit jeher.

Unter diesem Gesichtspunkt schaffen wir eigentlich die beste Basis für eine Partnerschaft.



Die Möglichkeiten des gemeinsamen Wirkens sind längst noch nicht ausgeschöpft, im Gegenteil! Ich bin überzeugt, dass mit unserer Gemeindeperschaft heute der Blick nicht nur auf eine gemeinsame Geschichte zurückgeht, sondern nach vorne zeigt, in eine vielversprechende gemeinsame Zukunft.

Zwei Staaten, drei Landesteile, eine Euregio: Mitten im Herzen Europas gelegen, vereint unsere Euregio die drei Landesteile Tirol, Südtirol und das Trentino. Die gemeinsame Geschichte verbindet die drei Mitgliedsländer der Euregio gleichermaßen wie zahlreiche geografische, wirtschaftliche und kulturelle Gegebenheiten. Unser Ziel ist es, Brücken zu bauen, die Einheit in der Vielfalt zu leben und Zusammenhalt über die Landesgrenzen hinweg in den Mittelpunkt zu stellen - ganz im Sinne eines kleinen Europas in Europa. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist dabei unser Werkzeug, den europäischen Integrationsprozess voranzutreiben und Grenzen - auch in den Köpfen der Menschen - abzubauen. Wir leben das verbindende, das friedvolle Miteinander und stellen die Gemeinsamkeiten vor das Trennende.

In diesem Sinne: Lasst uns die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino gemeinsam bauen - denn wir alle sind Euregio! //

Bürgermeister Michael Epp

Condivisione anziché divisione

L'Europa sta crescendo insieme, i confini interni sono stati smantellati e le analogie sono ricercate e rafforzate. Siamo ancora - e soprattutto in tempi come questi - su un percorso piuttosto pesante e accidentato. Tuttavia, sono convinto che tutti concordiamo sul fatto che un similitudini ed un percorso comune siano garanti della pace e della libertà in un'Europa unita. I partenariati tra paesi, comuni o associazioni rafforzano questo sviluppo. Sono una delle innumerevoli pietre di cui è costruita la casa Europa e quindi anche la regione europea del Tirolo.

Di questa grande casa europea fanno parte anche i Comuni di Pfunds nell'alta valle, Moena in Val di Fassa e Trodena nel parco naturale ma, soprattutto, fanno parte da sempre del Tirolo storico. Dal 2005 esiste una relazione amichevole tra Trodena e Pfunds. Pfunds fu colpita a metà agosto di quell'anno da un disastro ambientale. Dopo forti piogge, vari distretti furono letteralmente allagati e inondati da enormi quantità di macerie e ghiaia.

Il distretto di Stuben fu completamente distrutto e molte famiglie

rimasero senza nulla. A volte le cose positive escono da situazioni difficili. Un esempio concreto è la stretta amicizia che è nata tra gli Schützen di Pfunds e Trodena dopo il disastro. Nel 2005 gli Schützen e gli agricoltori di Trodena hanno partecipato attivamente alle misure di soccorso dell'Associazione altoatesina degli Schützen per i compagni colpiti nel Tirolo settentrionale e hanno aiutato una famiglia di Pfunds. Quella fu certamente solo una goccia nell'oceano, ma questa azione fu anche l'inizio dell'amicizia tra Pfunds e Trodena.

L'amicizia intanto si è ulteriormente allargata: ci sono collegamenti tra i gruppi teatrali, le persone vanno a sciare insieme, gli abitanti di Pfunds vanno in vacanza a Trodena e i Trodenesi a Pfunds, ciò che è stato diviso si riunisce. Si sono formate amicizie e analogie culturali e sociali sono state vissute e scambiate e lo sono tuttora. I contatti tra Pfunds e Trodena sono stati continuamente rafforzati e ora fanno parte della vita quotidiana delle nostre comunità. Le relazioni interpersonali sono sempre state al centro dell'attenzione sin dall'inizio e caratterizzano questo rapporto in modo speciale.

Dal 1111, invece, siamo legati al Comune di Moena da una storia comune all'interno della Magnifica Comunità di Fiemme. La nostra banda musicale ed in particolare i nostri Vigili del fuoco hanno sempre mantenuto rapporti amichevoli in ambito culturale e sociale. Da questo punto di vista creiamo effettivamente le migliori basi per un gemellaggio.

Viviamo l'unione, la storia comune della magnifica comunità di fiemme, il legame armonioso e anteponiamo i valori che uniscono ad ogni tipo di divisione.

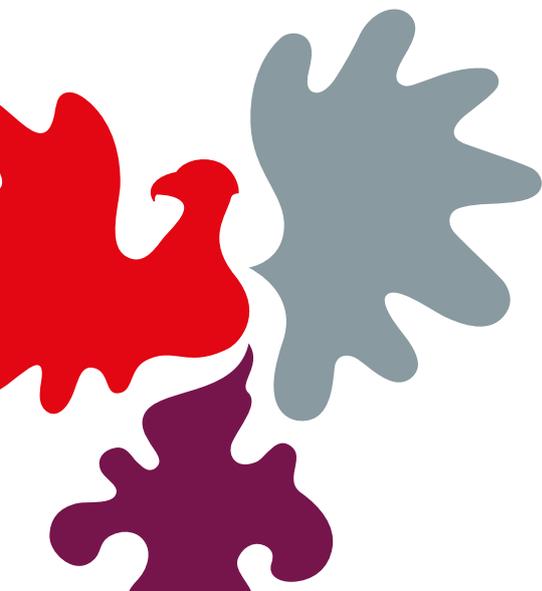
Si potrebbe dire, NO, non solo si potrebbe dire - si deve dire che qui viviamo la Euregio Tirolo Trentino Sudtirolo dal 1111 - dalla nascita dei patti Gebhardini. E dunque mi auguro e spero anche che sia così nel futuro

Le possibilità di lavorare insieme sono tutt'altro che esaurite, anzi! Sono convinto che oggi con il nostro gemellaggio, non solo guardiamo indietro ad una storia comune, ma guardiamo anche avanti a un futuro promettente insieme.

Due stati, tre regioni, un solo Euregio: situata nel cuore dell'Europa, la nostra Euregione unisce le tre parti del Tirolo, dell'Alto Adige e del Trentino. La storia comune collega i tre paesi membri dell'Euregio così come numerosi fattori geografici, economici e culturali. Il nostro obiettivo è costruire ponti, vivere l'unità nella diversità e concentrarci sulla coesione oltre i confini nazionali, nello spirito di una piccola Europa in Europa. La cooperazione transfrontaliera è il nostro strumento per far avanzare il processo di integrazione europea e abbattere le frontiere, anche nella mente delle persone. Viviamo la convivenza pacifica e connessa e mettiamo ciò che abbiamo in comune davanti a ciò che ci divide.

Con questo in mente: costruiamo insieme la regione europea Tirolo-Alto Adige-Trentino - perché siamo tutti Euroregione! //

Sindaco Michael Epp



„Gemeinschaft leben – Freundschaft pflegen – Kultur schätzen – Frieden bewahren“

Die Partnerkommunen, der Gemeinde Truden und die Gemeinde Pfunds, sind bestrebt, gemeinsame Verbindungen zu schaffen und zu pflegen, wie ehemals von Ortsgemeinschaften in Alptirol vorgelegt.

Die unzähligen Folgen des seit Jahrzehnten trennenden in Bezug auf das skeptische Miteinander, die wirtschaftlichen Hindernisse und kulturellen Beschränkungen, sollen nun endgültig der Vergangenheit angehören.

Der erste Schritt wurde mit Freunden aus Truden getan und bereits von Bürgern beider Gemeinden seit einigen Jahren gepflegt. Die Gemeindevertreter von Pfunds begrüßt dieses Bündnis



und bedankten sich bei euch Trudner für den selbstlosen Einsatz und die wertvolle Unterstützung bei der Murenkatastrophe im Jahr 2005. Wir Pfundser schätzen eure Gastfreundschaft, wenn wir in eurer Gemeinde Urlaub machen und für einen kulturellen Austausch vorbeischaauen.

Im Gegenspiel lohnt es sich für Südtiroler Kameradinnen und Kameraden auf der alten Römerstraße, der Via Claudia Augusta nach Nordtirol zu fahren, über den Reschenpass, vorbei an der Etschquelle, in unsere Gemeinde. Bereits in der Zeit unserer Altforndern war Pfunds Mittelpunkt von Handel und Verkehr, insbesondere Domizil stets geschätzter, gemütlicher Gastlichkeit im Ortsteil Stuben.

Diese Gastfreundlichkeit, Geselligkeit und rücksichtsvolles Wohlwollen das lebt in unserer Dorfgemeinschaft weiter.

Unsere Landschaft ist geprägt von hohen Bergen, bildgegebenen Wäldern, zur Erholung einladenden Siedlungen, Hochtälern mit gepflegten Bergwiesen und Almen. Sehenswerte, guterhaltene Alterskunstwerke, zum Beispiel „Der Turm“ das ehemalige

Jagdschloss Kaiser Maximilians, die Liebfrauenkirche in Stuben – ein Kleinod der Tiroler Spätgotik, das Richterhaus – auf romanischen Grundmauern errichtet und im Hausflur mit Wappen und Sinnsprüchen ausgemalt. All dies wird, neben sonstigen, sinnvollen Angeboten, bei einem Pfunds Aufenthalt zu erlebnisreichen Begegnungen beigetragen.

Es gilt, diese mit Gemeinderatsbeschlüssen besiegelte Partnerschaft mit Leben zu füllen. Der Zuspruch der Freundschaft soll sich nicht nur auf Gemeindeebenen entfalten. Auch unsere Vereine mögen einander begegnen und weiterhin Erfahrungen austauschen, auf kultureller geselliger Plattform. Durch Entwicklung auch privater Beziehungen, wird die Vorgabe der Gemeindevertreter sein, den europäischen Gemeinschaftsgedanken weitreichend zu stärken.

Auf jedem Fall stellen wir diese Partnerschaft, ein musterhaftes Element der Europaregion Tirol, unter das Motto: „Gemeinschaft leben – Freundschaften pflegen – Kultur schätzen – Frieden bewahren“

Bürgermeister (a.D.) Rupert Schuchter

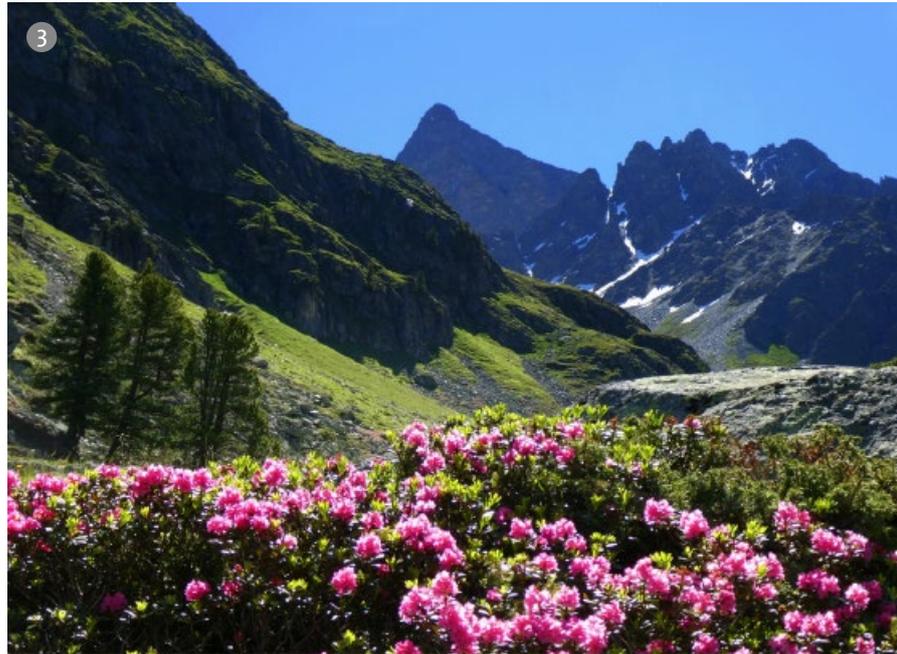


Das Dorfblatt der Gemeinde Pfunds gibt es online zum herunterladen und lesen unter www.pfunds.tirol.gv.at

Unsere Partnergemeinde in Bildern



- 1 Pfunds am grünen Inn
- 2 St. Ulrichskapelle über Pfunds
- 3 Der Glockturm - höchster Berg in Pfunds
- 4 „Der Tura“ - unser Wahrzeichen in Pfunds
- 5 Pfunds - ein Dorf - zwei Kirchen
- 6 Altfnstermünz im Herbst



- 7 „Herbstmorgen über Pfunds“
- 8 „Erster Schnee in der Pfundser Tschey“
- 9 „Das Hohenzollernhaus im Radurschtal“
- 10 „Heupillen in der Pfundser Tschey“





Auswertung Mobilitätsumfrage

Valutazione del sondaggio sulla mobilità

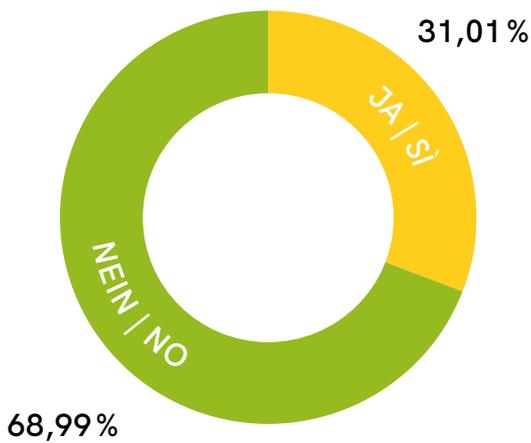
Das Interesse sowie die Beteiligung der Bevölkerung anlässlich der Auswertung der Parkplatzbewirtschaftung ist sehr erfreulich und lobenswert. Insgesamt haben immerhin 129 Bürger an der Umfrage teilgenommen. Somit ist das Ergebnis sehr wohl repräsentativ. Die Mehrheit der Bevölkerung ist für eine Parkplatzbewirtschaftung bzw. glauben, dass mit Hilfe einer Parkplatzbewirtschaftung das Parkplatzproblem zu lösen sei. Zudem wird ersichtlich, dass die Bevölkerung vor allem auf den Sammelparkplätzen für Tagesgäste eine Parkplatzbewirtschaftung vorsieht und im Gegenzug Kurzzeitparkplätze im Ortskern erhalten bleiben sollen. Ansonsten soll die Parkplatzbewirtschaftung ganztägig und auch am Wochenende durchgeführt werden. Als eine sinnvolle Ermäßigung sehen die Trudner und Trudnerinnen die Parkkarte für Einheimische, sowie die gebührenfreie erste Stunde. Grundsätzlich wird eine stündliche Parkplatzgebühr von 1€ befürwortet.

Wichtig anzumerken ist, dass eine Parkplatzbewirtschaftung - mit dem Ziel einer Steuerung der Parkplatzauslastung - nur durch unterschiedliche Rahmenbedingungen umsetzbar ist. Welcher Parkplatz soll zu welcher Zeit „am günstigsten“ sein?

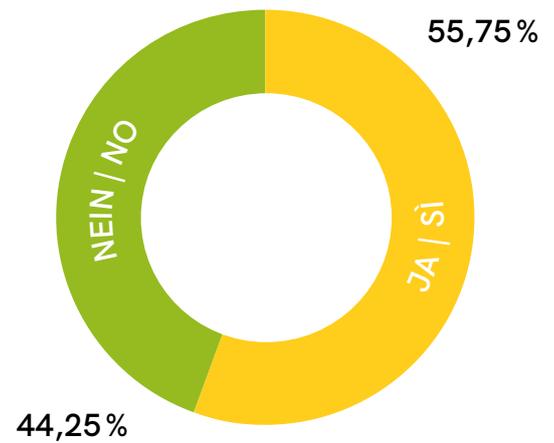
L'interesse e la partecipazione della popolazione in occasione della valutazione della gestione dei parcheggi è sorprendente. Al sondaggio hanno partecipato un totale di 129 cittadini. Il risultato è quindi molto rappresentativo. La maggioranza della popolazione è a favore della gestione dei parcheggi o crede che il problema del parcheggio possa essere risolto con l'aiuto di un adeguata gestione. Inoltre, è chiaro che la popolazione favorisce che i parcheggi fossero gestiti, soprattutto nei parcheggi collettivi per i visitatori giornalieri, e che in cambio i parcheggi a breve termine dovrebbero essere mantenuti nel centro del paese. Altrimenti, la gestione dei parcheggi dovrebbe essere effettuata tutto il giorno e anche nei fine settimana. I cittadini condividono l'immissione di una carta di parcheggio per i residenti ed il parcheggio gratuito per la prima ora come una riduzione sensata. In linea di principio, si raccomanda una tariffa oraria di parcheggio di 1€.

È importante notare che la gestione dei parcheggi - con l'obiettivo di controllare l'uso degli spazi di parcheggio - può essere attuata solo attraverso diverse condizioni. Quale parcheggio dovrebbe essere "più economico" in quale momento?

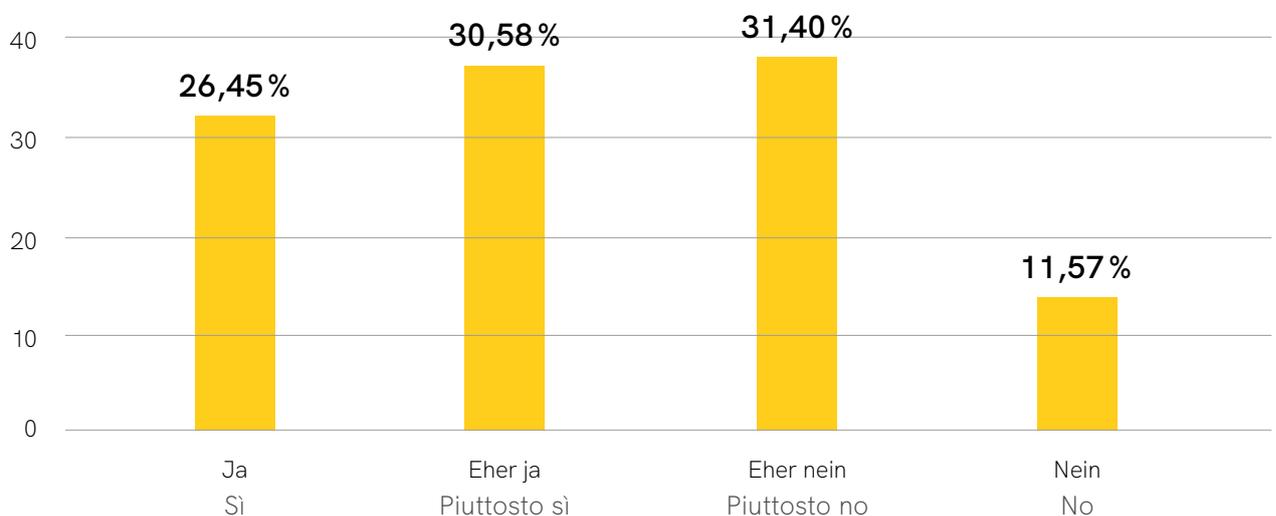
Sind Ihrer Meinung nach genügend Parkmöglichkeiten vorhanden?
 Secondo lei ci sono abbastanza parcheggi disponibili?



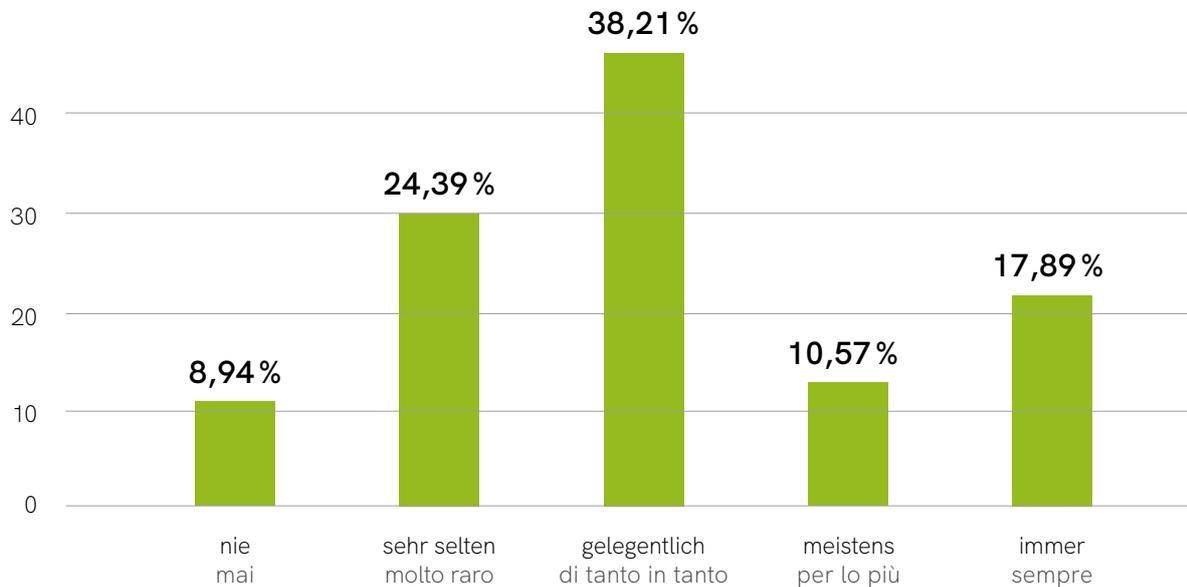
Sind Sie grundsätzlich damit einverstanden, das Parkplatzproblem durch die Einführung einer Parkgebühr zu lösen?
 Principalmente è d'accordo a risolvere il problema del parcheggio introducendo una tassa di parcheggio?



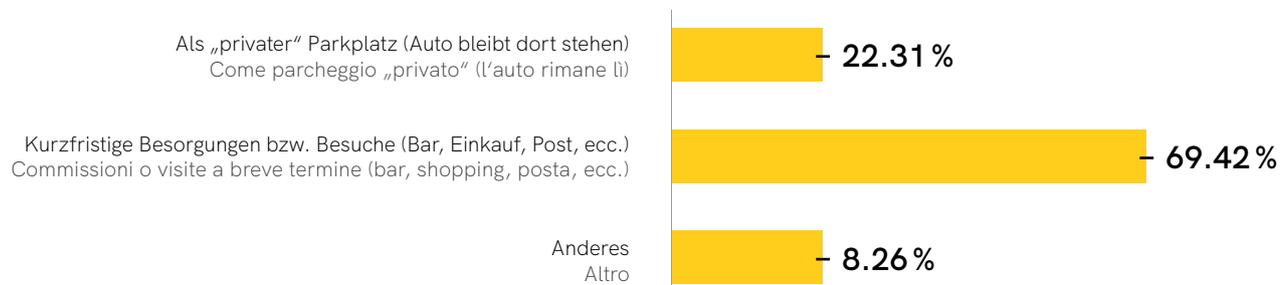
Sind Sie mit der Nutzung der öffentlichen Parkplätze in Truden zufrieden (Stand jetzt)?
 È soddisfatto dell'utilizzo dei parcheggi pubblici di Trodena (stato attuale)?



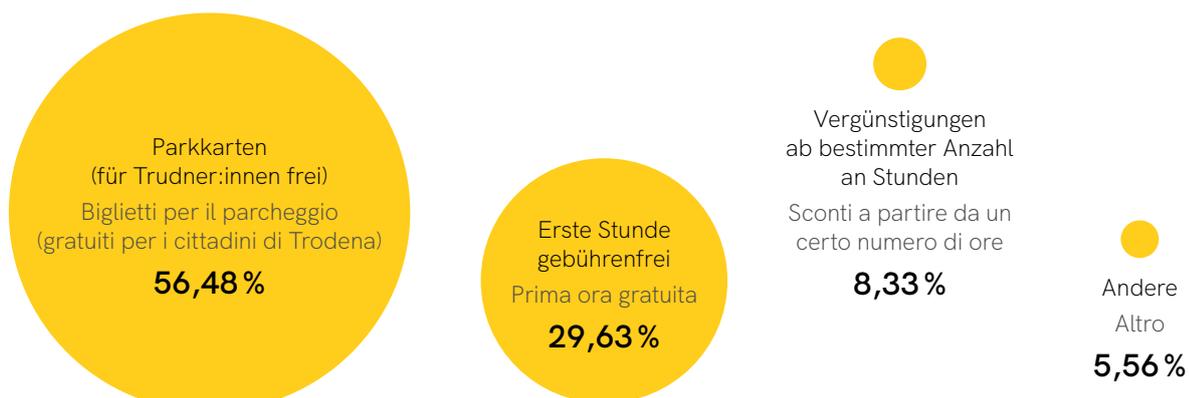
Wenn Sie öffentliche Parkplätze benutzen, wie oft nutzen Sie diese?
Se utilizza i parcheggi pubblici, con che frequenza li usa?



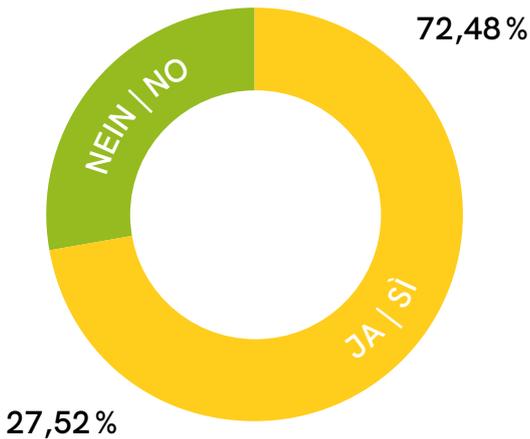
Aus welchem Grund nutzen Sie das Angebot der öffentlichen Parkplätze?
Per quale motivo utilizza i parcheggi pubblici?



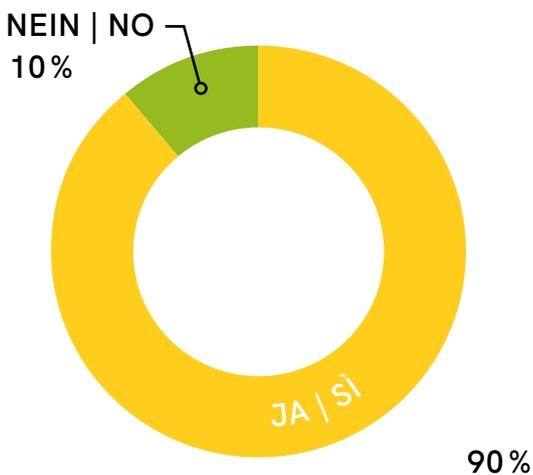
Sollten Ihrer Meinung nach spezielle Ermässigungen angeboten werden?
Pensa che si debbano offrire sconti speciali?



Sind Sie dafür, dass es gebührenpflichtige Sammelparkplätze für Tagesgäste gibt?
È favorevole ad avere parcheggi collettivi a pagamento per i visitatori giornalieri?



Sollen im Ortskern Kurzzeitparkplätze und Mietparkplätze erhalten bleiben?
I parcheggi per soste brevi e i parcheggi in affitto dovrebbero essere mantenuti nel centro del paese?



FAZIT AUS DER UMFRAGE IST

Grundsätzlich erscheint es sinnvoll, eine Gebührenpflicht einzuführen, welche es vor allem auf die Tagesgäste abzielt. Dafür ist es sinnvoll, dass für wenige Parkplätze (3-4) nahe den Dienstleistungsangeboten im Dorfzentrum eine Kurzparkzone eingeführt werden bzw. erhalten bleiben sollte. Die restlichen Parkplätze sollten allerdings einer normalen Bewirtschaftung (z.B. stündlich 2 €) unterliegen. Die Parkplätze außerhalb des Ortskernes sollten günstiger sein, damit die Parkplätze im Ortskern unattraktiver für Tagesgäste sind. Durch diese Maßnahmen wird eine gewisse Zonierung von Parkplätzen mit unterschiedlichen Gebühren vorgeschlagen. Dies hat den Vorteil, dass ein Parkplatzmanagement erzielt werden kann und das Verkehrsproblem „gelenkt“ wird. Eine allgemeine Bewirtschaftung würde das Problem nicht zwingend lenken. Der Gemeinderat wird sich demnächst, aufgrund der Erkenntnisse aus der Umfrage und der aufgearbeiteten Themen der Mobilitätsgruppe mit dieser Kernfrage auseinandersetzen. //

LA CONCLUSIONE DEL SONDAGGIO È

In linea di massima, sembra ragionevole introdurre un obbligo di tassa, che si rivolgerebbe principalmente ai visitatori giornalieri. A questo scopo, avrebbe senso introdurre o mantenere una zona di parcheggio a breve termine per alcuni posti auto (3-4) vicino ai servizi del centro. I restanti parcheggi, tuttavia, dovrebbero essere soggetti a una gestione normale (ad esempio, 2 euro all'ora). I parcheggi fuori dal centro del paese dovrebbero essere più economici in modo che i parcheggi nel centro del paese siano meno attraenti per i visitatori giornalieri. Attraverso queste misure, si propone una zonizzazione degli spazi di parcheggio con tariffe diverse. Il vantaggio di questa introduzione è la gestione del parcheggio e anche quella del traffico. Il Consiglio Comunale affronterà presto problema sulla base dei risultati dell'indagine e delle questioni sollevate dal gruppo di mobilità. //



Abfälle oder Schätze der Erde?

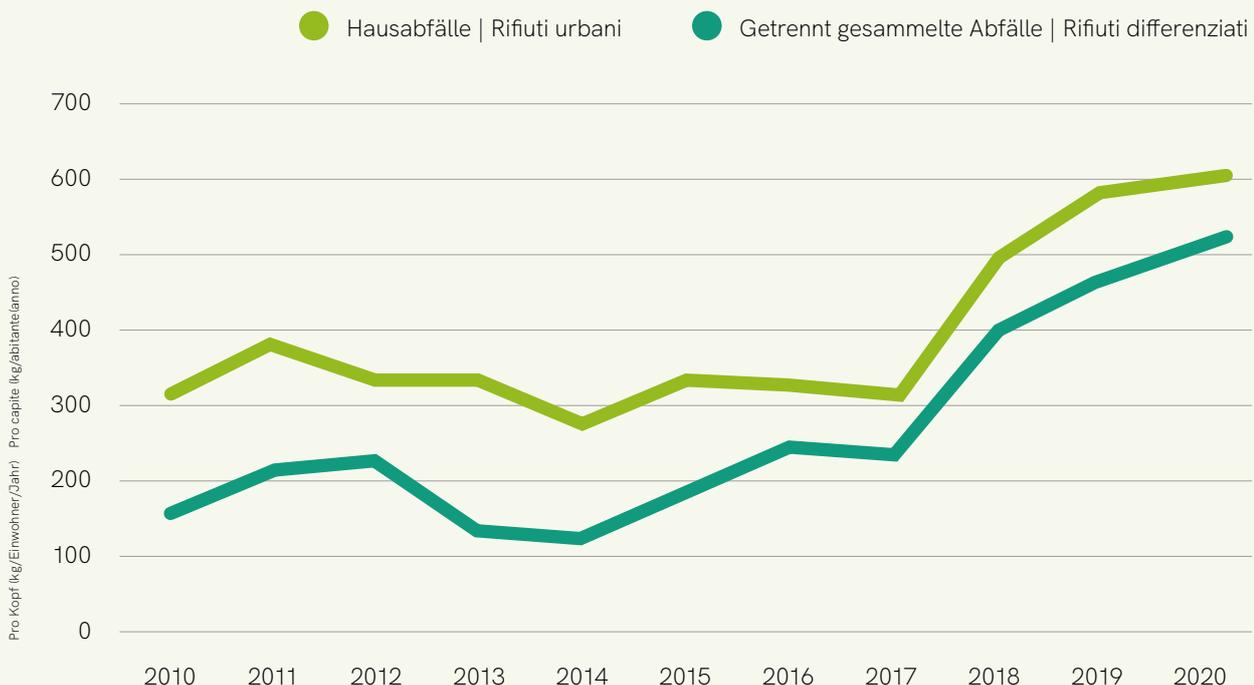
In Truden hat im Jahr 2020 jede/r Einwohner/ in durchschnittlich 608 kg Müll produziert. Wie aus der Grafik ersichtlich ist, haben sich die Müllmenge und die Pro-Kopf-Müllproduktion in Truden in den letzten 10 Jahren fast verdoppelt, dem allgemeinen Trend entsprechend.

Von den 608 kg Müll pro Kopf entfielen ca. 270 kg auf den Biomüll und insgesamt 87% wurden getrennt gesammelt (z.B. Biomüll, Glas, Karton, Papier, Kunststoffe, Sperrmüll).

Rifiuti o tesori della terra?

A Trodena nel parco naturale ogni abitante ha prodotto una media di 608 kg di rifiuti nell'anno 2020. Come si può vedere dal grafico, la quantità di rifiuti e la produzione di rifiuti pro capite a Trodena sono quasi raddoppiati negli ultimi dieci anni, in linea con la tendenza generale.

Dei 608 kg di rifiuti pro capite, circa 270 kg erano rifiuti organici e un totale dell'87% è stato raccolto separatamente (ad esempio rifiuti organici, vetro, cartone, carta, plastica, rifiuti ingombranti).





Bei der Verbrennung von Restmüll entstehen Emissionen und auch die Wiederaufbereitung von Wertstoffen benötigt je nach Wertstoff sehr viel Energie. Das bedeutet: je weniger Müll produziert wird, desto weniger werden Umwelt und das Klima belastet. Der beste Abfall ist also der, der gar nicht erst entsteht! Daher nachstehend einige Tipps zur Müllvermeidung:

Plastik... kommt nicht in die Tüte!

- Verwende Stofftaschen und Gemüsenetze
- Bevorzuge Märkte und verpackungsfreie Läden
- Verzichte auf Plastikflaschen
- Vermeide Einweg-Plastik
- Vermeide Drogerieartikel mit Mikroplastik
- Nutze Nachfüllpackungen
- Und merke: Bio-Plastik ist keine Lösung

Karton und Papier... nicht mit mir!

- Versuche lokal einzukaufen, überdenke online-Bestellungen
- Spare Papier, zum Beispiel durch doppelseitiges Drucken, das Abbestellen von Printwerbung usw.
- Verwende Stofftaschen für dein Brot

Glas... aber bitte Pfand!

- Kaufe Produkte in Mehrweg- statt Einweggläsern
- Verwende Einweggläser weiter, z.B. für den losen Einkauf, für die Aufbewahrung von Lebensmitteln usw.
- Vermeide Konservengläser, die selbstgemachte Marmelade schmeckt besser!

Auch sollten wir nicht vergessen, dass es uns oft zugutekommt, wenn wir Gebrauchsgegenstände nicht unbedingt kaufen, sondern sie stattdessen ausleihen. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch unsere Geldbörse. Außerdem kann auf Flohmärkten und in Secondhand-Läden auch das eine oder andere brauchbare Stück gefunden werden.

L'incenerimento dei rifiuti residui produce emissioni e anche il ritrattamento dei materiali riciclabili richiede molta energia, a seconda del materiale riciclabile. Questo significa che meno rifiuti si producono, meno è l'impatto negativo sull'ambiente e il clima. Il miglior rifiuto è quindi quello che non viene prodotto! Pertanto, ecco alcuni consigli sulla prevenzione dei rifiuti:

Gli imballaggi di plastica... non mi piacciono proprio

- Usate sacchetti di stoffa per la verdura
- Preferite i mercati e i negozi "zero waste"
- Evitate le bottiglie di plastica
- Evitate la plastica monouso
- Evitate i prodotti cosmetici con microplastica
- Utilizzate imballaggi ricaricabili
- E ricordate: la bioplastica non è la risposta al problema!

Cartone e carta... non vanno sprecati

- Cercate di fare acquisti a livello locale e ricordatevi che gli acquisti online creano molto traffico nei nostri paesi e molti rifiuti (imballaggi)
- Risparmiate carta, per esempio stampando in fronte-retro
- Usate sacchetti di stoffa per il pane

Il vetro va bene, meglio se riutilizzabile

- Comprate prodotti in vasetti riutilizzabili invece che usa e getta
- Se avete vasetti usa e getta a casa, continuate ad usarli, per esempio per la spesa sfusa, la conservazione del cibo, ecc.
- Evitate i barattoli da conserva, la marmellata fatta in casa ha un sapore migliore!

Ci sono anche vantaggi nel prendere in prestito oggetti di uso quotidiano invece di comprarne di nuovi. Questo protegge sia l'ambiente che il nostro portafoglio. Inoltre, si possono comprare delle cose utili anche nei mercati delle pulci e nei negozi di seconda mano.



Was wird aus unseren wert(vollen) Stoffen?

Wenn trotz aller Bemühungen Abfall anfällt, dann sollen die Wertstoffe zum Recyclinghof gebracht werden. Aus vielen Wertstoffen, die dort gesammelt werden, entstehen neue Verbrauchsgüter, dadurch werden Ressourcen und Energie eingespart.

Il valore dei rifiuti

Se, nonostante tutti gli sforzi, vengono prodotti dei rifiuti, allora i materiali riciclabili dovrebbero essere portati al centro di riciclaggio. Molti materiali riciclabili raccolti lì vengono trasformati in nuovi materiali di consumo, risparmiando così risorse ed energia.



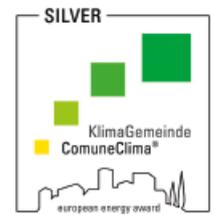
Durch das Recyceln von **PAPIER** entstehen: Verpackungen für Lebens- und Waschmittel, für die Möbel-, und Kleidungsindustrie u.v.m.

Mediante il riciclaggio della **CARTA** si realizzano: Imballaggi per alimenti e detersivi, imballaggi per mobili e vestiti e molto altro.



Durch das Recyceln von **GLAS** entstehen: Behälter für die Lebensmittelaufbewahrung, für Kosmetika und weitere Glasgegenstände jeglicher Art.

Mediante il riciclaggio del **VETRO** si realizzano: Contenitori per alimenti, flaconi per l'industria farmaceutica, contenitori per cosmetici e altri oggetti di ogni genere di vetro.



Durch das Recyclen von **DOSEN** entstehen: Behälter für die Lebensmittelaufbewahrung, Fässer für die Lebensmittelindustrie und Gegenstände jeglicher Art aus Metall.

Mediante il riciclaggio delle **LATTINE** si realizzano: Contenitori per alimenti, barili per l'industria alimentare e oggetti vari di metallo.



Durch das Recyclen von **KUNSTSTOFFEN** entstehen: Materialien für das Bauwesen, Isoliermaterialien, Textilien, Verpackungen, Verpackungsmaterialien und noch vieles mehr.

Mediante il riciclaggio della **PLASTICA** si realizzano: Materiali per l'edilizia, tessuti, materiali per l'imballaggio e molto altro.

Hast du schon Mal was von Upcycling gehört?

Und wenn dir etwas zu schade für die Tonne ist, kannst du es mit Upcycling probieren!

Upcycling bedeutet, dass (scheinbar) nutzlose Gegenstände in neuwertige Produkte umgewandelt werden, also die Aufwertung eines Abfallproduktes. Beispiele hierfür sind der Bau eines Sofas aus alten Paletten; die Verwendung von Dosen, Gläsern und Plastikbehältern als Blumentöpfe; oder das Herstellen einer Pinnwand aus alten Weinkorken. Also lass deiner Kreativität freien Lauf! //

Avete mai sentito parlare di Upcycling?

Upcycling significa trasformare oggetti (apparentemente) inutili in nuovi prodotti, cioè migliorare un prodotto di scarto. Gli esempi includono la costruzione di un divano con vecchi pallet; l'uso di lattine, barattoli e contenitori di plastica come vasi da fiori; o fare una bacheca con vecchi tappi di vino. Quindi lasciate che la vostra creatività si scateni! //



RAUM & LANDSCHAFT

Neue Landschaftspflegebeiträge

Die Landesregierung hat neue Kriterien für die Vergabe von Landschaftspflegebeiträgen genehmigt. Ansuchen um Beiträge für Vorhaben im Bereich der Landschaftspflege können nun wieder für das ganze Landesgebiet gestellt werden – und zwar noch bis 31. Mai.

Nachdem im Jahr 2021 ein Beitragsstopp erfolgte, von dem nur die Beitragsgesuche in den Schutzgebieten (z.B. Natura-2000-Gebiete, Biotope, Naturparke) ausgenommen waren, hat die Landesregierung für das Jahr 2022 diese Einschränkung aufgehoben. Konkret werden Beiträge für Investitionen gewährt, die dazu beitragen, das traditionelle Landschaftsbild zu erhalten.

Beiträge erhöht

Dabei wird zwischen Ansuchen ohne Kostenvoranschlag und mit festgelegten Fördersätzen (Errichtung von Holzzäunen, Eindeckung von Schindeldächern und Errichtung und Sanierung von Trockenmauern) sowie mit Kostenvoranschlag (ordentliche Instandhaltung von Zufahrts- und Wanderwegen in den Naturparken) unterschieden.

Die Beiträge innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten wurden gleichgestellt und fast überall erhöht. Die bäuerlichen Kleindenkmäler, wie Kapellen, Mühlen, Venezianersägen und auch die Strohdächer, kommen dagegen in den neuen Förderungsrichtlinien nicht mehr vor. Diese sollen künftig über das Lan-

desdenkmalamt geregelt und gefördert werden. Für Objekte, die unter Denkmalschutz stehen, ist beim Amt für Denkmalschutz anzusuchen.

Ansuchen per E-Mail

Um den Beitrag zu erhalten, müssen Gesuchsteller auf jeden Fall vor Beginn der durchzuführenden Arbeiten ansuchen. Es ist nicht mehr möglich, Gesuche in Papierform einzureichen. Die Gesuche müssen ausschließlich digital per E-Mail oder PEC-Nachricht auf dem entsprechenden Vordruck eingereicht werden, und alle erforderlichen Unterlagen müssen im PDF-Format mitgeschickt werden.

Wie im vorigen Jahr sind die Gesuche ausschließlich an das Verwaltungsamt für Raum und Landschaft zu richten, der Heimatpflegeverband nimmt keine Gesuche mehr an.

Eigenleistung auch verrechenbar

Anspruchsberechtigte sind u. a. Privatpersonen, welche Eigentümer oder Pächter der Liegenschaften sein müssen. Die Ansuchen werden chronologisch bearbeitet. Sobald die im Haushalt vorgesehenen



Mittel erschöpft sind, werden keine weiteren Ansuchen entgegengenommen. Vorrangig behandelt werden dabei Ansuchen in Schutzgebieten z.B. Naturparke. Das Ansuchen um Endauszahlung samt Erklärung über den fachgerechten Abschluss der Arbeiten muss innerhalb 31. Dezember des Folgejahres der Ausgabe beim zuständigen Amt eingereicht werden. Arbeitsstunden in Eigenregie können für Vorhaben mit Kostenvoranschlag vom Antragsteller und deren am Hof lebenden, mitarbeitenden Familienmitgliedern belegt werden. Auch kann man vorhandenes Eigenmaterial auflisten.

Konkret werden Beiträge für Investitionen gewährt, die dazu beitragen, das traditionelle Landschaftsbild zu erhalten

Der Beitrag muss mindestens 300 Euro ausmachen. Wird beispielsweise für einen Bretterzaun mit drei Brettern angesucht, für den der Beitrag 6 Euro pro Laufmeter beträgt, muss dieser mindestens 50 Meter lang sein. Man verpflichtet sich, das geförderte Objekt nach der Beitragsauszahlung 15 Jahre lang in gutem Zustand und ohne Veränderungen zu erhalten.

Holzzäune

Bei den Holzzäunen hängt der Beitrag vom Zauntyp ab. Es wird nur der Neuholzanteil gefördert, bei nicht fachgerechter Errichtung werden 30 Prozent der Förderung abgezogen. Nicht gefördert werden Zäune auf Sockeln oder Mauern sowie auf Metallsäulen und mit Holzschutzmitteln behandelte oder aus nicht heimischen Holzarten bestehende Zäune. In den detaillierten Richtlinien des Amtes wird beschrieben, wie der jeweilige Zaun auszuführen ist. Eine Besonderheit gibt es beim Speltenzaun, der nur mehr für die Einfriedung von Bauerngärten oder kleinen Auslauflächen gefördert wird.

Trockenmauern und sonstige Beiträge

Für die Errichtung oder Sanierung von Trockenmauern wird ein Beitrag von 50 Euro pro Quadratmeter Sichtfläche gewährt (früher 30 €/m²). Die Basis der Trockenmauer muss mindestens 60 Zentimeter breit



sein. Zyklopenmauern werden nicht gefördert. Wenn Steine verwendet werden, die größer sind als die einer fachgerecht ausgeführten Trockenmauer, wird der Beitrag um 30 Prozent reduziert. Die ordentliche Instandhaltung von Zufahrtswegen innerhalb von Naturparken, die als Hauptwanderwege genutzt werden, wird mit 30 Prozent der anerkannten Kosten gefördert.

Kontakt und Informationen

Ansprechpartner ist jeweils das Verwaltungsamt für Raum und Landschaft (Landhaus 11, Rittner Straße 4, 39100 Bozen, Tel. 0471 417 874, E-Mail: verwaltung.landschaft-raum@provinz.bz.it bzw. PEC-Adresse raumlandschaft.territoriopaesaggio@pec.prov.bz.it). Auf der Internetseite des Amtes (Suche mit Stichwort „Landschaftspflegebeiträge Südtirol“) findet man das aktuelle Gesuchsformular und die detaillierten Anforderungen, die das einzelne Objekt, z.B. einen Holzzaun, betreffen. Der Antragsteller muss dafür Sorge tragen, dass diese Vorschriften eingehalten werden, und darf erst mit den Arbeiten beginnen oder Materialien ankaufen, nachdem das Gesuch eingereicht wurde. //

Hermann Stuppner und
Reinhard Leitner,
Abteilung Betriebsberatung im SBB



Sitzung der Gemeindebaukommission vom 17.02.2022

ERIKA DI MARINO/MARCO PIETROGIOVANNA, TRUDEN I.N.

Errichtung eines landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes auf G.p. 580/1, K.G. Truden, landwirtschaftliche Grünzone.

genehmigt mit Auflagen

H & M GMBH, MONTAN:

Neubau Wohnanlage „Villa Adler“ mit Autoabstellplatz als Zubehör – wesentliche Variante für den Teil ober Erde, B.p. 116, G.pp. 444/1, 444/2, 445, K.G.

San Lugano, Wohnbauzone „B1“.

genehmigt mit Auflagen

FR.HU GMBH, TRUDEN I.N.:

VARIANTE - Abschluss der Arbeiten zum Umbau u. Erweiterung des Wohnhauses auf B.p. 114/2, G.p. 174/1, K.G. Truden, Wohnbauzone „A“. - **genehmigt mit**

Auflagen

DANIELA FONTANA, BOZEN:

Bauliche Umgestaltung ohne Kubaturerhöhung sowie energetische Sanierung des Wohngebäudes auf B.p. 21/2, G.p. 156/3, K.G. San

Lugano, Wohnbauzone „A“.

genehmigt mit Auflagen

LORENZ FRANZELIN, TRUDEN I.N.:

Umbau und energetische Sanierung des Wohnhauses auf B.p. 24, MEE 42b, K.G. Truden, Wohnbauzone „A“.

genehmigt

Seduta della Commissione Edilizia Comunale del 17.02.2022

ERIKA DI MARINO/MARCO PIETROGIOVANNA, TRODENA N.P.N.

Costruzione di un edificio rurale su p.f. 580/1, C.C. Trodena, zona di verde agricolo. -

approvato con prescrizioni

H & M SRL, MONTAGNA:

Nuova costruzione edificio residenziale „Villa Adler“ con posti auto pertinenziali – variante essenziale per la parte fuori terra, p.ed. 116, p.ff. 444/1, 444/2, 445, C.C. San Lugano, zona residenziale „B1“.

approvato con prescrizioni

FR.HU SRL, TRODENA N.P.N.:

VARIANTE - completamento lavori per la ristrutturazione e l'ampliamento della casa d'abitazione su p.ed. 114/2, p.f. 174/1, C.C. Trodena, zona residenziale „A“.

approvato con prescrizioni

DANIELA FONTANA, BOLZANO:

Ristrutturazione edilizia senza aumento di cubatura nonché risanamento energetico dell'edificio residenziale su p.ed. 21/2, p.f. 156/3, C.C. San Lugano, zona residenziale „A“.

approvato con prescrizioni

LORENZ FRANZELIN, TRODENA N.P.N.:

Ristrutturazione e risanamento energetico della casa d'abitazione su p.ed. 24, MUI 42b, C.C. Trodena, zona residenziale „A“.

approvato



**Alles Gute zum
100. Geburtstag**

Die Gemeindeverwaltung gratuliert im Namen der gesamten Dorfgemeinschaft Frau Gabrielli Anna, allen bekannt als „Lisl Nandl“, zum 100. Geburtstag.



**Wir gratulieren
zur Geburt
Auguri per la
nascita**

Otilia Epp
06.01.2022

Leonhard Ventir
11.02.2022

Natalie Amplatz
21.02.2022



**Wir gratulieren zum Geburtstag April bis Juni
Auguri di buon compleanno da aprile a giugno**

100 Jahre/anni
Gabrielli Anna

92 Jahre/anni
Dezini Anna Maria

89 Jahre/anni
Zeni Gemma

88 Jahre/anni
Amort Mansueto
Hunglinger Richard

86 Jahre/anni
Dallabona Luciano
Volgger Theresia

83 Jahre/anni
Pernter Michael

82 Jahre/anni
Ventir Erich
Faller Berta

80 Jahre/anni
Gurndin Karolina
Montagna Cosimo

79 Jahre/anni
Finatzer Sigrid
Amplatz Luis
Tevini Gabriele

78 Jahre/anni
Capovilla Irma
Oberkofler Paula
Pernter Erich

77 Jahre/anni
Baronio Ingeborg
Finatzer Günther

76 Jahre/anni
Buraschi Tullio
Nazzareno
Dallabona Angelo
Palese Luigi
Stuppner Alois
Heinrich
Stuppner Herbert

75 Jahre/anni
Appl Eckhardt Josef
Epp Luis
Nagler Paula
Unterhauser Helmuth
Ventir Josef



Sachwalterschaft

**Information und Unterstützung bei der Antragstellung.
Auch in den nächsten beiden Jahren in Ihrer Nähe!**

Die Beratung und die Leistungen im Bereich Sachwalterschaft werden auch weiterhin dezentral in den verschiedenen Bezirken Südtirols angeboten. Im Zeitraum 01.03.2022–31.12.2023 wird dieser Dienst vom Verein für die Sachwalterschaft erbracht. Der zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und dem Verein für die Sachwalterschaft abgeschlossene Vertrag sieht für Bürger eine kostenfreie Erstberatung seitens des genannten Vereins an den Sprengelsitzen in Schlanders, Neumarkt, St. Ulrich, Brixen und Bruneck vor. Auf Wunsch (kostenpflichtige Leistung) unterstützt der Verein die interessierten Bürger außerdem im Zuge der einzelnen Verfahrensschritte bis hin zur Ernennung des Sachwalters.

Die Beratungen im Unterland finden im Rathaus der Gemeinde Neumarkt, Rathausring 7, 39044 Neumarkt, an jedem 1. Mittwoch im Monat von 09.00 bis 13.00 Uhr statt.

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Verein für die Sachwalterschaft, Siegesplatz 48, Bozen, Tel. 0471 18 822 32 - info@sostegno.bz.it.

Weitere Informationen zu den angebotenen Diensten können dem Informationsblatt entnommen werden, welches im Gemeindeamt bzw. im Sozialsprengel aufliegt. //

Amministrazione di sostegno

**informazione e supporto nel procedimento di nomina.
Anche nei prossimi due anni vicino a Voi!**

Prosegue l'offerta di consulenza e supporto in materia di amministrazione di sostegno nei vari distretti territoriali della Provincia. Per il periodo 01.03.2022 - 31.12.2023 il servizio in questione viene prestato dall'Associazione per l'Amministrazione di Sostegno. Il contratto, stipulato tra il Consorzio dei Comuni e la predetta Associazione, permette ai cittadini di ottenere una prima consulenza gratuita, appunto da parte dell'Associazione, presso le sedi distrettuali di Silandro, Egna, Ortisei, Bressanone e Brunico. Inoltre, dietro richiesta (servizio a pagamento), i cittadini interessati vengono supportati dall'Associazione nel compimento delle incombenze correlate al procedimento di nomina dell'amministratore di sostegno.

La consulenza nella Bassa Atesina si terrà presso il municipio del Comune di Egna, Largo Municipio 7, 39044 Egna, ogni 1. mercoledì di ogni mese dalle ore 09.00 alle ore 13.00.

Per fissare un appuntamento si prega di contattare l'Associazione per l'Amministrazione di Sostegno, Piazza della Vittoria 48, Bolzano, Tel. 0471 18 822 32 - info@sostegno.bz.it).

Ulteriori informazioni relative ai servizi in questione sono contenute nel volantino/foglio informativo, reperibile presso la casa comunale rispettivamente presso il distretto sociale. //

Feuerbestattung

Immer mehr Menschen äußern zu Lebzeiten den Wunsch, nach ihrem Tod eingeäschert zu werden. Wird dies nicht schriftlich festgelegt (ein Vermerk in der Patientenverfügung gilt gesetzlich NICHT als gültige Willensäußerung), so kann es nach dem Ableben zu Schwierigkeiten führen, da die Mehrheit der nächsten engsten Angehörigen dies mit ihrer Unterschrift bestimmen müssen, z.B. der Ehepartner, bei Fehlen eines Ehepartners die Mehrheit der Kinder, bei einer ledigen Person ohne Kinder die Mehrheit der Geschwister, bei Fehlen von Geschwistern die Mehrheit der Neffen/Nichten usw. Bei mehreren Verwandten gleichen Grades wird dies oft zum Problem durch entfernte Wohnsitze, Entmündigung einer Person, Familienstreitigkeiten oder anderes. Hatte ein Verstorbener einen Sachwalter, kann dieser NICHT über eine Einäscherung verfügen. Mit dem Tod erlischt das Recht der Sachwalterschaft. Der einfachste Weg die Einäscherung nach dem Ableben zu garantieren ist, zu Lebzeiten in der im Meldeamt der Wohnsitzgemeinde den entsprechenden Wunsch zu äußern. Dies ist ganz einfach und unbürokratisch. Es muss hierfür nur ein Formular ausgefüllt und unterschrieben werden. Wichtig ist außerdem: sollte das Formular mit nach Hause genommen und nicht mehr ins Gemeindeamt zurückgebracht, hat die Willensäußerung KEINE Gültigkeit.

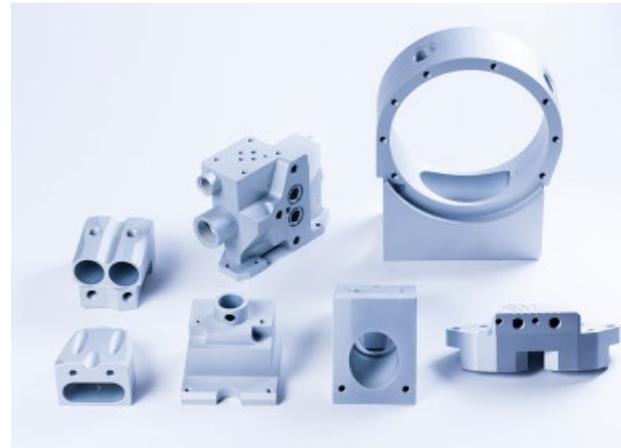
In jenen Fällen, in denen die Asche in einem Gefäß in der Erde bestattet werden soll, vorbehaltlich einer entsprechenden Willenskundmachung des Verstorbenen, muss dieses Behältnis aus biologisch abbaubarem Material bestehen. //

Cremazione

Sempre più persone esprimono la volontà di venire cremate dopo la morte. Se ciò non viene stabilito per iscritto (per legge, una nota nel testamento biologico NON viene considerata una valida manifestazione di volontà), possono insorgere delle difficoltà al momento del decesso, poiché tocca alla maggioranza dei parenti più stretti determinarlo con la propria firma. Ad esempio il coniuge o, se assente, la maggioranza dei figli, o nel caso di persona sola senza figli la maggioranza dei fratelli, o in assenza di fratelli la maggioranza dei nipoti e così via. Se presenti più parenti dello stesso grado, diventa spesso un problema nel caso risiedano lontani, per interdizione di una persona, per controversie famigliari o per altri motivi. Se il defunto aveva un tutore, questo NON può decidere per la cremazione visto che il diritto di tutela termina con la morte della persona. Il modo più semplice per garantire la cremazione dopo la morte è esprimere la propria volontà a riguardo presso l'ufficio anagrafe del proprio comune di residenza, attraverso una procedura molto semplice e veloce: è sufficiente compilare e firmare un modulo apposito. È però importante precisare che se il modulo viene portato a casa e NON restituito al Comune, l'espressione di volontà non viene considerata valida.

Nel caso di inumazione delle ceneri in un contenitore nel terreno, con presupposizione di una rispettiva manifestazione di volontà del defunto, questo deve essere di materiale biodegradabile. //





Betriebsvorstellung

VAP GmbH

1978 als Familienunternehmen gegründet, beliefern wir heute Kunden in ganz Europa. In all den Jahren haben wir uns als Lohnfertiger auf das Drehen und Fräsen komplexer Bauteile für die verschiedensten Industriezweige wie Hydraulik, Ventiltechnik, Messgeräte, Anlagen- und Maschinenbau sowie High-tech-Produkte spezialisiert.

Als Auftragsfertiger realisieren wir anspruchsvolle Bauteile nach Zeichnung unserer Kunden, wobei die Mengen von einigen 100 bis über 100.000 Stück pro Jahr variieren können.

Ursprünglich in der hauseigenen Garage in Carano (TN) von Alfredo Varesco gegründet beschäftigt der Betrieb heute unter der Führung von Daniel Varesco am Standort in San Lugano (BZ) 42 Mitarbeiter.

Durch den vielseitigen Maschinenpark bestehend aus modernen CNC Drehmaschinen sowie 4- und 5 Achs Bearbeitungszentren ist es uns möglich schnell und vor allem individuell auf Kundenwünsche zu reagieren.

Als Komplettanbieter bieten wir unseren Kunden zusätzlich zur mechanischen Fertigung der Teile auch die komplette Montage von Baugruppen an und dank der vollautomatisierten Schleifanlage können wir auch Teile im μ -Bereich (0,001 mm) fertigen wenn es um hochpräzise Teile geht.

Die Liebe für's Detail, die uhrwerkgleiche Präzision, die jedem Fertigungsprozess zugrunde liegt, wäre jedoch nichts ohne das Engagement unserer Mitarbeiter. Ihr täglicher Einsatz ist die Grundlage unseres Erfolgs.

Willst auch du Teil unseres Teams werden

dann bewirb dich einfach unter 0471 887 516 oder schicke dein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben an info@vapsrl.it. //

////////////////////////////////////
VAP GmbH
 Handwerkerzone, 5 | Truden/San Lugano
 Tel. +39 0471 887 516
info@vapsrl.it | www.vapsrl.it
 //////////////////////////////////////

Es Fruehjohr kimb

Der Winter schickt nomol va die Jöcher or an leschtn Grueß.
Er woaß, dass er jetz endgültig weichn mueß.
Die Sunn hot schun viel meahr Kroft um der Zeit,
Frühlingsgefühle hobm jetz Vieh und Leit.
Die Natur fong sich un za riern,
die Schneaglögglen welln koan Zeit verliern.
Sie welln olla ondern Bliemlen weckn,
dei sich ollaweil no awie versteckn.
A Hegadechsl sunnt sich a schun af der wormen Mauer
und schaug neugierig za mir auer.
Die Gänsebliemlen nebmen Gorten
schiebm schun die Köpfen außer, weil sie's nimmer derworten.
Sogor a poor Bienlen hobm's gneatig ihmenen Häisl zu verlossn,
in der Hoffnung in erschtn Nektar za fossn.
Bol nor no die Veigelen asou schien singen,
brings die Seal zan schwingen.
Es ischt a Glick und a Seign,
wenn mir wieder es Erwochn in der Natur terfn erleibm.

Margreth Unterhauser Bonell



Beim Zahnarzt

Maria Luisa Franzelin erzählt



Als ich sieben oder acht Jahre alt war, bekam ich starke Zahnschmerzen, gegen die sämtliche Hausmittel versagten. Mutter meinte, da könne nur mehr ein Zahnarzt helfen, ich solle doch zu Dott. Brugnara gehen. Dieser stammte aus Trient, war ein Freund unseres Gemeindefarztes, Dottore Zattelli und kam jeden Sonntag nach Truden, um die Leute von ihren Zahnproblemen zu befreien. Zahnarztpraxis hatte er keine. Wer Zahnschmerzen hatte, ging einfach nach der Frühmesse ins Gasthaus zum Löwen und wurde dort von Dott. Brugnara behandelt. Nicht etwa in einem Nebenraum, nein, direkt in der Gaststube. Die anwesenden Gäste durften bei der Behandlung zusehen, hatten sozusagen einen Logenplatz.

Dottore Zattelli kam jeden Sonntag nach Truden

Nun, ich ging nach der Frühmesse ins Gasthaus, sah Dott. Brugnara an einem Tisch sitzen und schilderte ihm mein Problem. Trotz der frühen Stunde war das Lokal voller Männer, die rauchten, Wein tranken oder, wie es damals üblich war, „Trippa“ aßen. Dottore Brugnara hieß mich auf einem Stuhl an der Theke Platz nehmen, sah kurz in meinen Mund, schüttelte den Kopf und meinte, da helfe nur mehr eine Extraktion.

Fuori il dente, fuori il dolore, war seine Devise. Zu Deutsch: Zahn raus, Schmerz weg. Das Wort Anästhesie schien er nicht zu kennen. Zumindest bei mir nicht. Anstatt mir eine Betäubungsspritze zu geben, ließ er sich vom Wirt ein Weinglas voll Schnaps einschenken und befahl mir, es auszutrinken. Ich tat wie geheißen, fand den Schnaps widerlich, schluckte ihn aber tapfer hinunter. Dottore Brugnara befahl mir, den Mund immer offen zu lassen, öffnete seine Tasche, holte seine Instrumente hervor und begann, in meinem Mund herumzuwerkeln. Es tat furchtbar weh, der Schnaps zeigte überhaupt keine Wirkung. Der Schmerz trieb mir das Wasser in die Augen, Tränen liefen mir über die Wangen. Auf Dottore Brugnara machte das überhaupt keinen Eindruck,

er werkelte munter weiter, versuchte es erst mit der Zange, wechselte dann zum Meißel über. Als der gewünschte Erfolg ausblieb, brach er die Behandlung ab und sagte, ich solle am nächsten Sonntag wiederkommen, dann werde er die Arbeit zu Ende führen. Ich rutschte vom Stuhl und rannte nach Hause. Gelächter und spöttische Bemerkungen der Männer verfolgten mich. Dottore Brugnaras Eingriff hatte so gut wie gar nichts gebracht. Der Schmerz war geblieben, eine geschwollene Wange war dazu gekommen. Mit der Zunge konnte ich fühlen, dass ein Teil des kranken Zahnes fehlte. Aber eben nur ein Teil, und so musste ich wohl oder übel am nächsten Sonntag wieder ins Gasthaus zum Löwen. Die zweite Behandlung lief genauso ab wie die erste. Auch diesmal schaffte er es nicht, mir den ganzen Zahn zu ziehen und sagte, ich müsse eben ein drittes Mal kommen. Nun, ich musste insgesamt viermal hin, erst dann war der ganze Zahn heraus. Dass ich danach ein Zahnarzttrauma hatte, kann mir wohl keiner verdenken. //



Liebe Lind-Leser*innen,

beim Wandern auf der Cisloner Alm begegnete ich zufällig Maria Luisa Franzelin und ihrem Ehemann Adelio. Wir unterhielten uns eine Weile und kamen auf meine Beiträge in der Dorfzeitung zu sprechen. Sie ermunterte mich weiterzumachen und meinte, sie hätte auch eine Geschichte für die „Lind“. Wenn ich wollte, würde sie mir diese einmal erzählen. Klar wollte ich die Geschichte hören, aber nicht irgendwann, sondern gleich, denn irgendwann bedeutet meist nie. Maria Luisa war einverstanden und begann zu erzählen. Sie hatte nicht übertrieben. Es war wirklich eine gute Geschichte. So gut, dass ich sie noch am selben Tag zu Papier brachte.

Winterimpressionen

Der Winter 2021-2022 wird wohl als einer der Schneeärmsten in die Geschichte eingehen. Dennoch durften wir uns das eine oder andere Mal an einer märchenhaften Schneelandschaft erfreuen. Die Natur hält jeden Tag etwas Besonderes für uns bereit, wir müssen es nur wahrnehmen. Dann werden wir nicht umhin können zu sagen: Je mehr ich mich verneige, desto mehr staune ich – je mehr ich staune, desto mehr verneige ich mich. //

Erwin Haas







Nützliches/Utile

Öffnungszeiten des Postamtes
Orario apertura ufficio postale
 Montag, Mittwoch, Freitag
 Lunedì, mercoledì, venerdì
 ore 8.20-13.45 Uhr

**Ordinationszeiten der
 verschiedenen Dienste**
Servizi diversi

- **Krankenpflegedienst**
 Servizio infermieristico
 Tel. 0471 869 199
- **Mütterberatungsstelle**
 Centro assistenza maternità
 Tel. 0471 869 199

Sprechstunden Pfarrer
Heinrich Guadagnini
 Donnerstag vormittag
 Pfarramt Truden:
 Tel. 0471 869 121

Gemeindearzt/medico di base
Dr. Gerd Holz knecht
Tel. 0471 869 098

- **Truden**
 Montag/lunedì
 ore 15.30-19 Uhr
 Donnerstag/giovedì
 ore 8.30-12 Uhr
 Freitag/venerdì
 ore 10-12 Uhr
 oder auf Vormerkung
 von 15-16 Uhr
- **San Lugano**
 Freitag/venerdì ore 8-9.30 Uhr

Recyclinghof
Centro riciclaggio
 Jeden zweiten und vierten
 Mittwoch im Monat
 Ogni secondo e quarto
 mercoledì del mese
 ore 15-17 Uhr
 Samstag 8.30-12 Uhr
 Sabato ore 8.30-12

Grünmüll
Rifiuti da giardino
 werktags von 8-18 Uhr
 giorni lavorativi dalle ore 8-18

Biomüll
Rifiuti organici
 durchgehend geöffnet
 disponibile tutti i giorni

Öffentliche Bibliothek Truden
 Tel. 0471 869 521
 Dienstag 19-20.30 Uhr
 Donnerstag 14.30-17 Uhr
 Samstag 9.30-11.30 Uhr

**Öffnungszeiten Jugendraum
 für Kinder und Jugendliche
 von 11 bis 15 Jahren**
 Mittwoch und Freitag 15-18 Uhr

Forststation Kaltenbrunn
Stazione forestale Fontanefredde
 Tel. 0471 887 007
 Montag/lunedì ore 8-12.30 Uhr
 Freitag/venerdì ore 8-9 Uhr

Öffnungszeiten
Apotheke Kaltenbrunn
**Orario d'apertura della
 farmacia a Fontanefredde**
 Dienstag und Freitag
 martedì e venerdì
 ore 8.30-12 Uhr

Gemeindetechniker
Tecnico comunale
 Arch. Armin Gabalin
 Freitag/venerdì ore 9-12.30 Uhr

Öffnungszeiten
Gemeindedienste
Orari di apertura uffici comunali
 Montag-Freitag 8.30-12.30 Uhr
 lunedì a venerdì ore 8.30-12.30

Sprechstunden
Orario per il pubblico
Michael Epp
Bürgermeister/Sindaco
 Montag, Mittwoch und Freitag
 von 8.30-12 Uhr oder nach
 Vereinbarung
 Lunedì, mercoledì e venerdì,
 ore 8.30-12 o su appuntamento

Gemeindereferenten
 Freitag von 9-11 Uhr
 oder nach telefonischer
 Vereinbarung Tel. 0471 869 033

Restmüllsammlung Truden
Raccolta rifiuti Trodena

APRIL/APRILE
 14.04.2022 | 28.04.2022

MAI/MAGGIO
 05.05.2022 | 12.05.2022 | 19.05.2022 | 26.05.2022

JUNI/GIUGNO
 02.06.2022 | 09.06.2022 | 16.06.2022 |
 23.06.2022 | 30.06.2022

Öffnungszeiten Recyclinghof
Orari del Centro di riciclaggio

13.04 | 27.04

11.05 | 25.05

08.06 | 22.06

von/dalle ore 15 Uhr bis/alle ore 17 Uhr

Aus „Bar Max“ wird „Ban Max“

Nach 66 Jahren geht in Truden die Ära der bekannten „Bar Max“ zu Ende. Der Betrieb wurde im Jahre 1956 von Max Ebner eröffnet. Seit dem Jahre 1977 wird die Bar sorgfältig von seiner Tochter Lori Ebner mit Leidenschaft geführt. Mit 28. Februar ging diese Ära zu Ende. Egal ob Handwerker, welche um 6 Uhr morgens zum Kaffee einkehrten, die Jäger aus der Umgebung, welche sich zum Stammtisch trafen oder die vielen Touristen, welche auf den Weg ins Fleims- und Fassatal Halt machten – Bar Max war über die Jahre hinweg ein beliebter Treffpunkt für Alt und Jung aus Nah und Fern und jeder kehrte gerne bei der Lori ein. Mit einem lachenden

und einem weinenden Auge wurde zum Abschluss mit Familie, Freunden und Stammgästen ein letztes Mal angestoßen. Denn das lachende Auge ist, dass Martin Ebner – Neffe von Lori Ebner schon bald mit neuen Ideen und einem neuen Betriebskonzept den Dienstleistungsbetrieb als Bar Bistro „Ban Max“ eröffnen wird. Somit wird das traditionsreiche Unternehmen in Familienbesitz in einer nächsten Generation weitergeführt.

Der Bürgermeister und die Gemeindevverwaltung von Truden möchten sich auf diesem Wege bei Lori Ebner für ihre jahrelange Tätigkeit bedanken und wünschen dem neuen Gastbetrieb „Ban Max“ alles Gute. ▀



Lori Ebner, BM Michael Epp, Martin Ebner bei der Abschiedsfeier bzw. Betriebsübergabe.

**Tiroler
Oberland**

Ried · Prutz · Pfunds

Ein Tal. Zwei Bergwelten.

Alpine Rückzugsorte | Moderne Erlebniswelten

Urlaub & Leben im beschaulichen Pfunds auf 970 m Seehöhe – mit rund 2.650 EinwohnerInnen und etwa 1.700 Gästebetten. Naturbelassen, ohne touristische Inszenierung. Diesen nachhaltigen Weg beschreitet die Region Tiroler Oberland mit den Hauptorten Ried, Prutz & Pfunds seit Beginn an.

Die unberührten Natur- und Berglandschaften bilden dabei das wertvollste Kapital – diese findet man in Pfunds auf allen Ebenen. Es warten alpine Naturräume mit unzähligen Kilometern Wander-, Rad- & Bikewegen, zahlreichen naturnahen Erlebnis- & Spielplätzen, geschichtsträchtigen Kulturstätten, liebevoll gepflegten Freizeiteinrichtungen, tiefverschneiten Winterlandschaften, authentischen Begegnungen & Gesprächen mit Einheimischen... Die Besonderheit ist die zentrale Lage von Pfunds – eingebettet in zwei Bergwelten, dem alpinen Rückzugsort mit authentischen Bergerlebnissen auf der einen und die modernen Erlebniswelten der Nachbarregionen auf der anderen Seite. Die Ferienregionen rundherum versprechen unterhaltsame Ausflüge mit perfekt ausgebauten Skigebieten, abenteuerlichen und abwechslungsreichen Freizeitparks, uvm. Diese lassen sich innerhalb weniger Fahrminuten bequem per Bus, Auto, Motorrad oder Fahrrad erkunden. In Pfunds befinden Sie sich mitten drin, profitieren vom kontrastreichen Freizeitangebot beider Bergwelten und entscheiden sich jeden Tag aufs Neue, ganz spontan für Ihr persönliches und individuelles Urlaubserlebnis.

Tourismusverband Tiroler Oberland | Pfunds mit dem Ortsbeirat

pfunds@tiroler-oberland.com

+43 (0) 50 225 300

BÄUERINNEN

Gemmotherapie - die Kraft der Knospen

Die Gemmotherapie ist zurzeit in aller Munde. Aber was ist das eigentlich? Kräuterexpertin Angelika Gschnell hat uns diese „Heilkraft der Knospen“ erklärt: Es handelt sich um eine Form der Pflanzenheilkunde, die ausschließlich junge Pflanzenteile kurz vor deren Austreiben verwendet. Meist handelt es sich um Knospen, die auf Lateinisch „gemma“ genannt werden. Auch Triebspitzen, Sprossen, Kätzchen oder Wurzelspitzen können zur Herstellung von Auszügen verwendet werden. Die Verwendung von Knospen in der Heilkunde ist jedoch gar nicht so neu, denn schon vor über 2000 Jahren beschrieben chinesische und ayurvedische Quellen die Wirkung von Knospen. Auch Hildegard von Bingen verwendete diese.

Kurz bevor sie ausschlagen, befinden sich Knospen und Triebspitzen von Pflanzen in einem Zustand aktiver Zellteilung und sind daher äußerst vital. In diesen wenigen Tagen im Jahr zeigt sich die enorme Energie des gerade aufkeimenden Lebens besonders eindrucksvoll. Diese geballte Lebenskraft können auch wir für unsere Gesundheit nutzen indem wir die zerkleinerten Knospen in einer Lösung aus Glycerin, Alkohol und Wasser ausziehen und als Heilmittel verwenden. Ganz wichtig ist es, die Knospen die wir verwenden wollen, genau und sicher zu erkennen. So ist die schwarze Johannisbeere zum Beispiel ein Immunstärker - hilft bei allergischen Symptomen, Stress, Erschöpfung, bakteriellen Erkältungen u.a.m.



Die Himbeere hingegen bewährt sich in der Frauenheilkunde - von der Pubertät bis in die Wechseljahre sorgt sie für das hormonelle Gleichgewicht. Um nur zwei Beispiele zu nennen.

Anfang April organisierte die Bäuerinnen Ortsgruppe Truden einen Workshop mit einer Kräuterexpertin, um einige Knospen und deren Verarbeitung zu einem Gemmomazerat kennenzulernen. Es war ein sehr interessanter, lehrreicher Nachmittag welcher großes Interesse weckte. ▀



Ausflug ins Pustertal

Die Bäuerinnen Ortsgruppe Truden organisiert am **SAMSTAG, 28. MAI** einen Ausflug ins Pustertal und lädt alle Interessierten herzlich ein, sich den Termin vorzumerken. Das genaue Programm und weitere Infos werden rechtzeitig veröffentlicht.

Abfahrt in Truden um 7.30 Uhr - 10.00 Uhr Ankunft bei „Bergila“ in Pfalzen: Führung durch den Kräutergarten und die Ölbrennerei - anschließend gemeinsames Mittagessen in Pfalzen - Weiterfahrt nach Dietenheim, Besuch des Volkskundemuseums. Ankunft in Truden um ca. 19.00 Uhr.

Die SBO Ortsgruppe freut sich auf einen schönen Tag und eine rege Teilnahme!

TRUDEN UND SEINE
Künstler
 ZU BESUCH BEI...

BILDUNGSAUSSCHUSS

Truden hat eine auffallend große Anzahl an namhaften Künstler*innen der verschiedensten Kulturbereiche. In dieser Dichte und Qualität ist dies südtirolweit einzigartig. Um dieses enorme Potenzial zu nutzen, den Künstlern gebührende Wertschätzung entgegenzubringen und der Dorfbewölkerung ihr Schaffen zugänglich und vertraut zu machen, hat der Bildungsausschuss Truden dieses Projekt entwickelt. Hier werden einerseits die lokalen Künstler*innen in der Dorfbewölkerung sichtbar gemacht und zugleich ein niederschwelliger Zugang zu den einzelnen Kunstgattungen ermöglicht.

Das Projekt umfasst acht Treffen mit den verschiedenen Kunstschaffenden Trudens. Da unter den Akteuren mehrere Kunst-

gattungen (Malerei, Musik, Literatur, ...) vertreten sind, werden entsprechende Einblicke in das künstlerische Schaffen gewährt. Alle Veranstaltungen - bis auf die Schreibwerkstatt und den Gitarrenworkshop, in denen die Teilnehmer*innen selbst aktiv sein werden, - stehen unter dem Motto „Zu Besuch bei ...“. So kommt ein direkter Kontakt zwischen den Besucher*innen und den Künstlern zustande. Alle Altersgruppen im Dorf bekommen so eine unkomplizierte Möglichkeit des Kennenlernens und des Austausches mit Kunst und Künstler*innen und lernen zudem die örtlichen Persönlichkeiten näher kennen - und schätzen.

Wir befinden uns in einer schnelllebigen Zeit, in der die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur

leider oft nur einen geringen Raum bekommt. Deshalb ist es uns als Bildungsausschuss ein Anliegen, der Kunst und Kultur als wesentlichem Bestandteil für eine umfassende gesellschaftliche Entwicklung mehr Aufmerksamkeit zu widmen; möge dieses Projekt verstärkt den Zugang und die Wertschätzung von Kunst speziell im ländlichen Raum ermöglichen.

Das Bildungsangebot wird in einer Broschüre beschrieben, welche an alle Haushalte verteilt wird. Wir freuen uns, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Anmeldung unter
truden.bildungsausschuss@gmail.com oder
 Tel. 338 15 899 08 (abends) //



FF TRUDEN

Jahreshauptversammlung

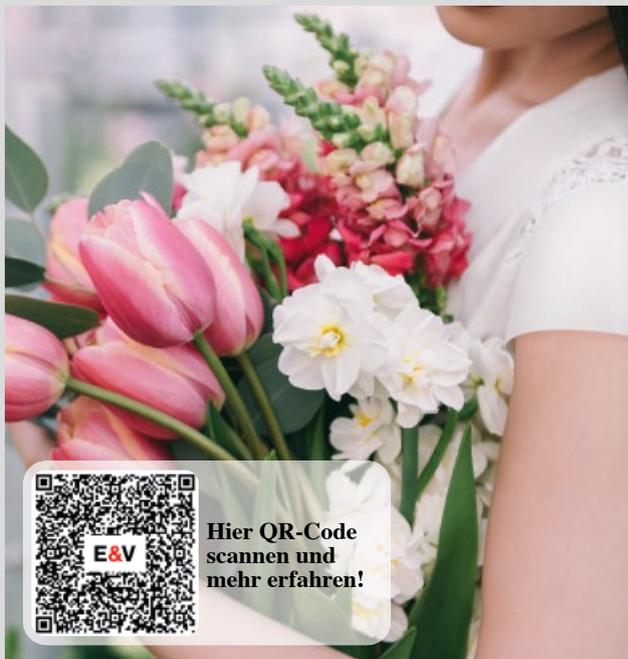
Aufgrund der Corona Maßnahmen war es auch heuer nicht möglich eine Jahreshauptversammlung in klassischer Form abzuhalten. Laut Empfehlung des Landesverbandes wurde diese somit in technischer Form durchgeführt. Ein nennenswerter Punkt auf der Tagesordnung, war die Neuwahl des Kommandanten. Stefan Ludwig steht nun an der Spitze der Wehr und löst somit seinen Vorgänger Alois Franzelin ab. Luis gebührt ein großes Lob für seinen Fleiß und seinen Einsatz als Kommandant, da der Fortschritt der Feuerwehr in den vergangenen Jahren rasant zunahm. Weiters wurden im vergangenen Jahr 25 Einsätze mit 156 Mann zu je 216 Stunden absolviert. Wir konnten 17 Übungen mit 128 Mann zu je 94 Stunden durchführen. Insgesamt leistete die Feuerwehr Truden im Jahr 2021 bei Übungen, Schulungen, Brand - Sicherheitsdienste und Einsätze mit 371 Mann zu je 570 Stunden. Höhepunkt im Jahr 2021 war mit Sicherheit die Einweihung und Segnung des neuen Gerätehauses, sowie des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges MTF Mercedes Sprinter. Diese Erneuerungen sind eine große Bereicherung für die Feuerwehr, aber auch für die gesamte Gemeinde und tragen wesentlich dazu bei, Einsätze und Übungen schneller und professioneller auszuüben. //

5 Promille für die Feuerwehr

Wie jedes Jahr, hat jeder Bürger die Möglichkeit bei seiner Steuererklärung die 5 Promille an Wohltätigkeitsorganisationen zu spenden. Dem Steuerzahler entsteht durch seine Unterschrift zur Zweckbestimmung KEINE höhere Steuerschuld, sondern er entscheidet lediglich, wem ein Teil seiner einbehaltenen IRPEF-Steuer zukommen soll. Anzugeben ist nur die Steuernummer des Vereins.

FF Truden: 80008800213

Wir bedanken uns im Voraus, da durch diesen Beitrag wieder neue Investitionen getätigt werden können.



Hier QR-Code scannen und mehr erfahren!

Die ersten Frühlingstage verleihen uns sofort ein Gefühl von Motivation...

...und Entschlossenheit, Neues auszuprobieren. Wussten Sie zum Beispiel, dass der Frühling auch der perfekte Zeitpunkt ist, um den Marktwert Ihrer Immobilie zu steigern? Ganz gleich, ob Sie Ihre Küche renovieren oder der Hausfassade einen neuen Anstrich verpassen möchten, wir beraten Sie gern, welches Potenzial in Ihrer Immobilie steckt. Kontaktieren Sie uns gerne zu allen Immobilienanfragen. Ein Anruf genügt.

Engel & Völkers Bozen
Real Estate International GmbH
 Licence Partner von Engel & Völkers Italia Srl
 Waltherplatz 8 · 39100 Bozen
 Tel. +39 0471 97 95 10 · Bozen@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

MINISTRANTEN

Sternsingeraktion 2022

Unterstützung für die Kinder in Rumänien

Die 22 Sternsingerinnen und Sternsinger von Truden und Kaltenbrunn waren am 04. Jänner 2022 wieder unterwegs, um Geld für über 100 soziale, pastorale und Bildungsprojekte auf der ganzen Welt zu sammeln. Dieses Jahr wird aber vor allem ein Projekt in Sighet, einer Stadt in Rumänien mit den Spendengeldern unterstützt: Die Stadt Sighet liegt im Norden von Rumänien, an der Grenze zur Ukraine. Viele Familien tun sich hier schwer, ihren Kindern ein unbeschwertes Leben zu ermöglichen, weil ihr Einkommen sehr niedrig ist. Es gibt zwei Klöster in dieser Stadt, einmal das der „Benediktinerinnen der Nächstenliebe“ und die „Kongregation zur heiligen Muttergottes“. In beiden Einrichtungen kümmert man sich um Kindergartenkinder, Grund- und Mittelschüler und Studenten, unabhängig von Religion und Geschlecht. Die Kinder bekommen ein gesundes Mittagessen, sie werden bei den Hausaufgaben

unterstützt, können dort spielen, basteln und sich handwerklich betätigen und werden in ihren Fähigkeiten gefördert. Wenn nötig, bekommen sie auch eine Unterkunft. Aber nicht nur die Kinder werden von den Ordensgemeinschaften betreut sondern die gesamte Familie wird bei verschiedenen Problemen unterstützt.

Die Sternsinger freuen sich, dass sie durch ihr Mitwirken vielen ärmeren Kindern helfen können. Für sie ist es eine wertvolle Erfahrung, gemeinsam als Gruppe von Haus zu Haus zu ziehen und immer wieder gern empfangen zu werden. Vielen Dank an alle, die die Aktion durch ihre Spenden unterstützt haben! Danke auch an Frau Paula, die die Gewänder und Kronen aufbewahrt, sie wäscht und pflegt und an Miriam, Anna und Daniela, die uns wieder als Begleiterinnen unterstützt haben - was würden wir ohne Euch machen! //

Fotos: Julia Thaler



- 1 Giulia, Mara, Tabea, Marie und Begleiterin Anna
- 2 Auch die neuen Minis, wie Lorenz, waren schon fleißig mit von der Partie: Lorenz, Stefan, Lorenzo und Alex
- 3 In Kaltenbrunn waren Felix, Johanna, Jan und Matthias unterwegs

MARTIN SPECK

www.martinspeck.it

Handwerkerzone 3 Zona Art.
Neuradein/Kaltenbrunn (BZ) Nuova Redagno/Fontanefredde
T. 0471 887 263 | martin_speck@rolmail.net

Südtiroler Speck g.g.A.
SÜDTIROL
Speck Alto Adige IGP

**JETZT KEHREN:
NACH DEM
WINTER IST VOR
DEM WINTER**

RELLA KG d. Rella Günter & Co.
Nationalstr. 64 Via Nazionale
Auer (BZ) Ora
T 328 222 53 51
info@rellakg.it
www.kamin-ofen.it

MUSIKKAPELLE

Probenpause und Vereinseinblick

Voller Elan und Motivation hatte die Musikkapelle Truden im November die Proben­tätigkeit wieder aufgenommen, mit einem Ziel: Nach der ein­jähri­gen Pause wieder ein Kirchtagskonzert zum Besten zu geben. Die geltenden Einschränkungen machten es uns aber nicht einfach: Teilproben nach Registern, damit nicht zu viele Personen im Probelokal sind, Green-Pass-Regelungen und, und, und. Auch an ein Konzert unter „normalen“ Umständen war aufgrund der Platzbeschränkungen und Vorschriften bald nicht mehr zu denken, und so stellten wir die Proben Anfang Jänner wieder ein. Der Plan war, sie nach einer mehrwöchigen Phase wiederaufzunehmen und das Konzert im Frühling stattfinden zu lassen. Gesagt, getan: Aktuell üben wir fleißig, um unsere Zuhörer*innen schon bald wieder in die Welt traditioneller und moderner Musik mitzunehmen. Seid gespannt, der neue Termin wird bald bekanntgegeben! Regelmäßig stattgefunden haben hingegen die Musik­kurse. Dieses Jahr haben 30 Schüler*innen an den Instrumentalkursen in Blockflöte, Klarinette,

Querflöte, Blechblasinstrumente und Schlagzeug teilgenommen und wurden dabei von 4 Lehrpersonen in Truden unterrichtet. //

Möchtet ihr die Musikkapelle Truden ein bisschen näher kennenlernen? Hier sind ein paar Key Facts über uns:

- Ausführende Musikanten*innen: 42, davon 22 Frauen und 20 Männer
- Marketenderinnen: 4
- Fähnriche: 2
- Stabführer: 1
- Durchschnittsalter: 33 Jahre
- Durchschnittliche Probendauer: 90 Minuten
- Durch. Vollproben/Jahr: 45, Teilproben/Jahr: 10
- Durch. Auftritte: Musikkapelle 18, Bläsergruppen 6, Fahnenabordnung 3
- Ehrenmitglieder: 10, darunter Ehrenkapellmeister Hansjörg Finatzer und Ehrenobmann Dr. Michael Vescoli
- Fahnenpatin Sandra Franzelin Lantschner
- Kapellmeister Fabio Riz (seit April 2017), Obmann Hermann Stuppner (seit 2011)
- Ausschussmitglieder: 9
- Musikschüler*innen: 30



LUST EIN INSTRUMENT ZU LERNEN?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Die Musikkapelle Truden organisiert Kurse in Truden!

Ab der 2. Klasse Grundschule kann mit Blockflöte gestartet werden.
Für Schüler ab der 4. Klasse bieten wir Kurse für alle Instrumente der Musikkapelle (Trompete, Posaune, Bariton, Tuba, Horn, Klarinette, Saxophon, Querflöte und Schlagzeug)

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2022

Bei Interesse einfach bei Valentin oder Hermann melden!

Valentin 366 627 8522
Hermann 333 657 8298



5 Promille für die Musik­kurse in Truden

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch in diesem Jahr 5 Promille der Einkommenssteuer an ehrenamtlich tätige Organisationen zugewiesen werden können. Auch für uns brachte die schwierige und turbulente Zeit erhebliche finanzielle Einbußen mit sich. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie die Musikkapelle Truden (**Stnr. 80014380218**) als Empfänger bestimmen würden. Das gesamte Geld kommt unseren Musikschülern zugute, womit ein Teil der Lehrerkosten gedeckt werden kann. Vergelt's Gott!

PFARRGEMEINDERAT

Pfarrer Guadagnini Heinrich feiert 75. Geburtstag

Am Donnerstag, den 10. Februar 2022 feierte unser Herr Pfarrer Heinrich Guadagnini seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud der Pfarrgemeinderat von Truden zu einer kleinen Geburtstagsfeier ins Gasthaus „Löwen-Post“. Pfarrgemeinderatspräsidentin Martina Epp sprach im Namen der Pfarrgemeinde Glück- und Segenswünsche aus. Sie wünschte ihm weiterhin alles Gute für sein persönliches Wohlergehen, vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Mit einem schmackhaften Mittagessen und bei gemütlichem Beisammensein klang die Feier aus.

Alte Kirchenstatuen im neuen Glanz

Den alten Kirchenstatuen setzte der Zahn der Zeit bereits arg zu, sodass eine Restaurierung dringend notwendig war. Im August 2020 hat der Vermögensverwaltungsrat die Restaurierung der Kirchenstatuen an die Fa. Mayr Hubert & Co. KG aus Percha in Auftrag gegeben und gleichzeitig auch die Restaurierung der Blumenpodeste am Hochaltar in der Kirche. Nun erstrahlen sie wieder in neuem Glanz. Die Kosten der Restaurierung beliefen sich auf 3.084,16 Euro. Für jede finanzielle Unterstützung sind wir sehr dankbar!

Foto: PGR Truden



E-Mail-Adresse Pfarrei Truden

Seit kurzem hat die Pfarrei Truden eine E-Mail-Adresse: pfarre.truden@gmail.com Über diese Adresse kann jeder gerne seine Fragen, Anregungen, Wünsche usw. äußern.

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest! /

DIE RAIFFEISENKASSE DEUTSCHNOFEN-ALDEIN INFORMIERT

Steuerbonus von 110% bei der energetischen Sanierung von Wohngebäuden verlängert



Mit dem Haushaltsgesetz 2022 hat die italienische Regierung den Steuerbonus von 110% für die energetische Sanierung von Wohngebäuden verlängert. Bekanntlich können Inhaber von Wohngebäuden (Einzelhäuser, Reihenhäuser, Kondominien) ein Steuerguthaben von 110% des Investitionsbetrages unter bestimmten Voraussetzungen (Verbesserung der Energieeffizienz um zwei Klassen und Einhaltung bestimmter Parameter betreffend die Angemessenheit der Kosten) geltend machen. Für die Möglichkeit der Nutzung dieses Steuervorteils gibt es verschiedene zeitliche Begrenzungen. Inhaber von Einfamilienhäusern müssen die Sanierung innerhalb 2022 abschließen, wobei bis 30.06. mindestens 30% der Arbeiten ausgeführt sein müssen. Für Mehrfamilienhäuser und Kondominien gilt die Regelung bis Ende 2023. Für 2024 und 2025 wird die Förderung dann stufenweise auf 70% und 65% reduziert.

Das Steuerguthaben kann wahlweise in der eigenen Steuererklärung in vier Jahren mit der geschuldeten Steuer verrechnet werden. Damit Personen, bei denen das Steuerguthaben größer als die Steuerschuld ist,

ebenfalls in den Genuss der Förderung kommen, gibt es die Möglichkeit, das Steuerguthaben an den Lieferanten oder an eine Bank abzutreten.

Mit dem Haushaltsgesetz sind außerdem die Bestimmungen und die Steuerabtretung für die Wiedergewinnung von Wohnungen (bonus casa 50%) und die energetische Sanierung von Wohngebäuden (ecobonus 50-65%) verlängert worden. Der Möbelbonus kann weiterhin im Zusammenhang mit einer Wiedergewinnungsarbeit in Anspruch genommen werden, wobei für 2022 ein Höchstbetrag 10.000 EUR für das Jahr 2022 gilt. In den beiden Folgejahren reduziert sich dieser Betrag auf 5.000 EUR.

Die Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein steht ihren Kunden und Mitgliedern gerne als Anlaufstelle zur Verfügung und unterstützt sie beratend bei der Umsetzung ihres Vorhabens.

 **Raiffeisen** Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein

SCHÜTZENKOMPANIE

Andreas Hofer Feier 2022

Am 19. Februar 2022 fand die alljährliche Andreas-Hofer-Gedenkfeier in Truden statt. Heuer fast wieder in gewohnter Form – es konnte zwar lediglich eine Abordnung der Schützenkompanie an der Messfeier im Vereinshaus teilnehmen, doch im Anschluss marschierte die ganze Kompanie, umrahmt von der Musikkapelle und weiteren Vereinsvertretern, zum Dorfplatz. Hier fand die Gedenkfeier samt traditioneller Kranzniederlegung statt, es wurde eine Ehrensalue abgefeuert und die Weise zum guten Kameraden gespielt. In diesem Jahr gab es im Rahmen der Andreas-Hofer-Feier ein besonderes Highlight. So wurde in diesem Zusammenhang die Gemeindeparterschaft mit der Gemeinde Pfunds besiegelt (siehe eigenen Bericht auf Seite 3). //



SCHÜTZENKOMPANIE

Heiliger Sebastian

Am 22. Jänner 2022 fand die Feier zu Ehren des heiligen Sebastian statt. Auch in diesem Jahr konnte pandemiebedingt leider nur eine Abordnung der Schützenkompanie an der Messfeier im Vereinshaus teilnehmen.

Wer war der heilige Sebastian?

Heiliger Sebastian - Patron unserer Schützen: Der Märtyrer Sebastian wurde im 3. Jh. n. Chr. in Mailand geboren und war Soldat unter der Herrschaft Kaiser Diokletians. Als der Kaiser erfuhr, dass der von ihm geschätzte Sebastian dem Christentum angehörte, ließ er ihn an einen Pfahl binden und mit Pfeilen beschießen. Irene (später heilige Irene), eine junge christliche Witwe, wollte

den Toten bestatten, doch Sebastian war noch am Leben und wurde von ihr gesund gepflegt. Sebastian klagte den Kaiser der Christenverfolgung an und wurde auf Befehl in den Circus geführt und mit Stöcken zu Tode geprügelt. Sein Leichnam wurde in die Cloaca Maxima geworfen und von der Christin Lucina geborgen. Bestattet wurde er in den Katakomben, über denen heute die Pilgerkirche S. Sebastiano in Rom steht. Sebastian, der von Pfeilen erschossen, aber daran nicht gestorben war, wurde unter anderem zum Patron der Soldaten und auch der Tiroler Schützen.

Hl. Sebastian, Patron unserer Schützen, bitte für uns! //

Impressum

Eigentümer & Herausgeber:
Gemeinde Truden im Naturpark

Erscheint vierteljährlich

Eingetragen beim Landesgericht
Bozen, Nr. 10/2006 vom 6.7.2006

Presserechtlich verantwortlich:
Alex Maier

Schriftleitung und Lektorat:
Gemeinde Truden im Naturpark

Layout und Druck:
Effekt! GmbH, Neumarkt

Beiträge für die nächste Ausgabe an:
dorfzeitung@truden.eu

Redaktionsschluss: 15.06.2022

TOURISMUSVEREIN

Geführte Naturerlebniswanderungen

Auch im heurigen Sommer organisiert der TV in Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur geführte Wanderungen mit unseren lokalen Wanderführern im Naturpark Trudner Horn. Am Dienstag wird von Altrei und am Donnerstag von Truden aus gestartet. Wir laden Einheimische ein, daran teilzunehmen um Interessantes über Flora und Fauna zu erfahren.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung innerhalb des Vortages 17 Uhr erforderlich, Teilnahmegebühr 10€/Person ausgenommen Kinder unter 16 Jahren, Gäste mit GuestCard. //



Fotos: TV Trudnerhorn/Thomas Monsorno

TOURISMUSVEREIN

E-Bike Verleih

Für alle Einheimische und Gäste wird auch heuer wieder der E-BIKE VERLEIH angeboten. Alle Interessierten können im Tourismusbüro Truden, im Naturparkhaus sowie im Tourismusbüro Altrei E-Bikes in 3 verschiedenen Größen je nach Verfügbarkeit zum günstigen Tarif ausleihen. Von Mitte Mai bis Mitte Oktober stehen 4 E-Bikes in Truden sowie 2 E-Bikes in Altrei zur Verfügung. Im Paket inbegriffen sind stets ein Fahrradhelm sowie ein Sicherheitsschloss und bei

Bedarf auch ein Ladegerät für all jene Radbegeisterten, die eine längere Tour planen. Am oberen Dorfeingang bei der Bushaltestelle sowie vor dem Tourismusbüro in Truden steht für alle Radfahrer eine kostenlose Auflademöglichkeit und eine Reparaturwerkstatt zur Verfügung!

Ebenso findet ihr eine besondere MTB-Karte mit ausführlich beschriebenen und gut markierten Radrouten in unserer schönen Umgebung. In Truden stehen die E-Bikes von Montag bis Samstag zur Verfügung, und in den Monaten Juli, August und September sogar sonntags während der Öffnungszeiten des Naturparkhauses.

Vormerkungen und Infos unter Tourist-Info: Truden Tel. 0471 869 078 und Altrei Tel. 0471 882 077.

Der Tourismusverein Wandergebiet Naturpark Trudner Horn Altrei – San Lugano – Truden möchte auf diesem Wege der Raiffeisenkasse Deutschnofen/Aldein und den Gemeindeverwaltungen von Altrei und Truden i.N. für ihre wertvolle finanziellen Unterstützungen zum Wohle der Gäste und der Einheimischen danken. //



SKICLUB

Großer Ansturm auf Skikurse

Nach einem Jahr Pause, freute sich der frisch gewählte Ausschuss des Skiclubs Truden endlich wieder verschiedene Skikurse ankündigen zu können. Die Telefone liefen heiß und der neue Sektionsleiter wurde nicht müde von früh bis spät den Eltern Informationen über die verschiedenen Angebote zu erteilen.

„Erfahrene Skilehrer können von Anfang an die richtige Technik vermitteln. Falsch Erlerntes ist immer schwer zu korrigieren, deshalb ist eine Teilnahme an einem Skikurs von großem Vorteil. Nicht zuletzt erwähnen möchte ich auch den Spaß, den Kinder in einer Gruppe haben!“, meint der neue Sektionsleiter Stefan Busin.

Auf Grund des verlorenen Jahres gab es bei den Jahrgängen 2014 - 2017 einen großen Nachholbedarf. Auf Anhieb haben sich 22 Kinder gemeldet, die auf drei Gruppen aufgeteilt wurden. Der Kurs für die Anfängergruppe bzw. Aufbaugruppe wurde von den Skilehrern Simone und Felix begleitet und fand auf Wunsch ein oder zweimal die Woche statt.

Die „Flitzer“, die auch in der letzten Saison fleißig trainierten waren mindestens dreimal die Woche mit ihrem Trainer Denis auf der Piste. Die Teilnahme bei den VSS-Rennen in Deutschnofen und Jochgrimm war eine Aufregung für die kleinen Rennfahrer, aber auch für die anwesenden Fans. Neun Kinder erfreuten sich am Angebot der

Freizeitgruppe. Einmal die Woche war es eine Gaudi für Gross und Klein im bunten Miteinander auf der Piste mit Skilehrer Matthias. Das Erlernte der letzten Jahre konnte mit viel Übung und Fleiß verbessert werden.

Alle Kinder wurden in Fahrgemeinschaften oder mit den Vereinsbussen nach Obereggen gebracht. Ein Dank gilt hier den drei freiwilligen Busfahrern, die die Kinder sicher auf die Piste begleiteten.

Natürlich darf das alljährliche Vereinsrennen nicht fehlen. Dieses Jahr ein Rennen für die Kinder, wobei die anwesenden Familien ihre kleinen Fahrer anfeuerten.

Franz Gabrielli, sieht wieder Chancen für einen Skinachwuchs in Truden: „Es ist schwierig zum Nachholen. Zwei Jahre sind ein langer Zeitraum, aber wenn man jetzt mit guten Programmen gegensteuert, kann man viele wieder auffangen. Die Vereine leben ja vom Nachwuchs, den sie bekommen.“

Als Abschluss der Saison organisierte der Trudner Skiclub am 26. März das Unterlandsrennen auf Jochgrimm. Jeder, von den Kleinen bis zu den Großen aus allen Unterlandler Skiclubs konnten ihr Können unter Beweis stellen und es war ein gelungenes sportliches Fest mit viel Spaß auf der Piste und geselligem Ausklang. ▀



SKICLUB

Der ASV Truden trauert um sein langjähriges Mitglied Gotthard Varesco

Der ASV Truden, insbesondere die Sektion Ski haben mit ihm ein Mitglied, das mit beispielhaftem Engagement sowohl in sportlicher als auch in freundschaftlicher Hinsicht das Vereinsleben bereicherte, verloren. Gotthard ist am 11. Jänner nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren verstorben.

Neben seiner selbständigen Tätigkeit fand er immer wieder die Zeit und Freude am sportlichen Einsatz. Ob auf dem Rad, dem Fußballplatz oder auf der Piste, er war ein ständiger Kämpfer. Seine gute Laune und seine Rennbegeisterung steckte alle an. Er lies keine Meisterschaft aus und auch bei den Vereinsrennen war er ein beliebter und treuer Rennfahrer. Seine Unterstützung wurde vom Ausschuss immer sehr geschätzt. Dem ASV Truden gehörte er seit sicher drei Jahrzehnten als treues Mitglied an. Nicht ohne Grund hat er die Mitgliedsnummer 001. Mit Begeisterung verfolgte er die Rennleistungen der jungen Skifahrer und feuerte sie an, wo er nur konnte. In der letzten von Covid Regeln geplagten Skisaison stellte er sich spontan als Busfahrer zur Verfügung und brachte die kleinen Trudner „Flitzer“ sicher auf die Skipiste. Sichtlich erfreute er sich an seiner neuen Aufgabe und schloss die Kinder in sein Herz. Elmar erzählt:

Viel Jahr sein mr mitnondr ba verschiedenani Schirennen ungat-reitn. Unvergesslich seina Sympa-tie mit der er a die ondrn Starter

begeistert hot. A wia aufreg ischr olbi gweish, und gfluacht hotr a ban unschaugn: „wos hobn sin do wiedr fir an Sch.... aufgestellt, viel za eggig!!. Elmar, wia soll i do fohrn? Sog i: olm Vollgas Gott-hard, obr schian va hintn unfohrn! A wos, a nieads Tor niederreisn! I wer imenen helfn, ..., weil in Bonell muass i heint putzn! Jo, so ischer gweish dr Gotthard, oft isch obr dr Schuss a noch hintn lous gon-gen, wegn sem I nen nit lei oamol in Spitol bagleitn hon gmiast. Af eppes bsinn i mi no guat: Mitte fa die 80gr Jahr sein mr mit ondr Trudnr und Foltruir (Reinhold,- Michl, Hiasa, Luto....) ba die Alpi-ni-Schirennen ungatreitn. Gstartet sein mr fir die Cavaleisr (Gruppo Alpini - ANA sezione Cavalese). Oamol in Jänner hot dr Gruppo ANA Ziano di Fiemme die Ob-fahrt (discesa libera controllata) af Zian (Schigabiet Ziano ban Sesslift) organisiert. Drbei gweish isch - wia solls a ondrs sein - dr Hiasa und der Elmar. Dr Start isch in Wold obrholb dr Baita neb dr Sessliftstazion gweish. Zain odr Mattn in die Kurvn koani - drfir obr a por Heiballn in dr Zielkurf neb di Bam, weil man zem decht mit an neinzgr zaweigkemmen isch. Ben ben, dr oanziga mit richtigi Obfohrtschi - Spalding 223 cm - isch dr Hiasa gweish. 5 Nummrn vor mir, furchtbor narveis, ischr gstartet. In Helm hotr aufkop obr una Schibrilln - die sem hotr drhoma vergessn. Nor dauerts nit long nor schreit dr Startrichtr: tutti fermi, gara



interrotta - corridore ribaltato uscito fuori pista! I hons mr schun gadenkt doss es lei dr Gotthard sein kann. Di sem fa dr Croce Rossa sein mit dr acchia obn grichtet gweish und fling gstartet, sogor die Ambulanz isch in die Wies neben Ziel gstonnen. Bol I selbr in Ziel kemmen bin si-ginen lei ban Schneapudl neben Ziel stian, mit an Glühwein in dr Hond, in dr Renntuta, und no mit dr Startnummer un. Oh Elmar, mi hots gstockt und es Knia isch mr aufgagschwolln. Ah lei koan Acht geibn! Afnocht a por Kobe-pleitschn aufleign! Kolt isches gweis in sem schatting Loch, obr er isch in dr Renntuta bis fertig gweish isch ban Pudl gabliebn Fan aweckfiarn mit dr Ambulaz af Cavaleis ins Spitol hottr nichts gwellt wissen. Jo, so ischr gweiss dr Gotthard. //

WEISSES KREUZ UNTERLAND

Das Weiße Kreuz sucht Freiwillige mit Lebenserfahrung

Helfen kann jeder – egal ob jung oder alt. Ganz nach diesem Leispruch möchte das Weiße Kreuz mit der Kampagne „Startklar“ Freiwilligen mit Lebenserfahrung ansprechen und sie für jene Tätigkeitsbereiche im Verein begeistern, die nichts mit Blaulicht oder dringenden Einsätzen am Hut haben.

Der Gedanke an Blaulichteinsätzen und Nachdiensten, den viele mit dem Weißen Kreuz in Verbindung bringen, hält Interessierte zeitlebens davon ab, sich freiwillig in den Dienst des Nächsten zu stellen. Was dabei leider entgeht, ist, dass die Tätigkeit des Weißen Kreuzes weit über den klassischen Rettungsdienst hinausreicht. Es gibt Bereiche innerhalb des Vereines, die ihren Anforderungen entsprechen würden und nichts mit Hektik und „Tatütata“ zu tun haben.

Jetzt ist das Weiße Kreuz auf der Suche nach Freiwilligen mit Lebenserfahrung, die Lust und Zeit für diese wichtige Aufgabe haben. „Wir sind fest davon überzeugt, dass die Zusammenführung von Generationen einen enormen Wert für unseren Verein darstellt“, sagt Präsidentin Barbara Siri. „Attribute der älteren Zielgruppe, wie Geduld, Lebenserfahrung und Flexibilität ergänzen sich ausgezeichnet mit den Eigenschaften unserer jungen Mitarbeiter.“ Ziel ist es, dass der Gedanke „Ich bin doch schon zu alt für das Weiße Kreuz“ durch „Ich bin nie

zu alt, um anderen zu helfen“ ersetzt wird. Dieses Helfen kann beispielsweise in der Durchführung von Krankentransporten erfolgen. „Dort werden Patienten, die Aufgrund ihrer Erkrankung oder Verletzung kein anderes Transportmittel nutzen können, zu geplanten Therapien gefahren. Die Kernaufgabe besteht hier in der Begleitung und Betreuung dieser Menschen auf dem Weg zu Krankenhäusern oder anderen sanitären Strukturen“, erklärt Direktor Ivo Bonamico.

Passend sind auch die Langstreckentransporte, bei welchen einiges mehr an Kilometern zurückgelegt werden. Dabei werden meistens verletzte oder erkrankte Urlaubsgäste nach Hause oder in eine Heimatklinik transportiert. Dieser Dienst eignet sich hervorragend für Personen, die gerne im Fahrzeug ganz Europa erkundigen und dabei auch gut und gerne sehr lange Strecken zurücklegen.

Mit der Startklar-Kampagne hofft der Landesrettungsverein vielen Interessierten die Zweifel zu nehmen und freut sich viele neue Gesichter in den Reihen der Freiwilligen willkommen heißen zu dürfen. Die Altersgrenze für Neuaufnahmen bei freiwilligen Helfern liegt bei 65 Jahren. Weitere Informationen zum Projekt Freiwillige mit Lebenserfahrung finden Sie unter www.weisseskrenz.bz.it/startklar oder telefonisch unter 800 11 09 11. //





JUGENDDIENST UNTERLAND

Material zum Ausleihen!

Du planst gemeinsam mit deinem Verein ein Fest und euch fehlt noch so einiges an Material? Oder möchtest du gerne coole Spiele und Themenboxen für deine Kinder oder einen gelungenen Kindergeburtstag ausleihen? Dann solltest du unbedingt die Verleihbroschüre des Jugenddienst Unterland durchblättern! Scanne hierfür einfach den beigelegten QR-Code oder besuche die Seite www.jugenddienstunterland.it verleihbroschüre. Falls du etwas Passendes findest, kannst du gerne einen Abholtermin via Telefon (339 756 3377) oder über Mail (evi.atz@jugenddienst.it) mit uns vereinbaren. Wir freuen uns auf dich und hoffen, dass dir unser Material gute Dienste leistet!

Gemäß der statutarischen Tätigkeit des Jugenddienst Unterland sind Verleih kostenlos, solange sie der Förderung der Jugendarbeit in den Pfarreien und Gemeinden des Südtiroler Unterlandes dienen. //

Truden in einer APP

- **Gemeinde Truden am Smartphone**
Services rund um die Uhr, mobil verfügbar.
Veranstaltungen, Gemeindezeitung, Amtstafel, Ärzte, Müllkalender.
- **Direkt informiert**
Push-Benachrichtigungen für wichtige Infos wie Straßenschließungen
- **Bürgermeldungen**
Kaputte Laternen, Schlaglöcher, herumliegender Müll: samt Foto und Position einfach an die Gemeinde melden



